



JAHRESABSCHLUSS 2016
REICHENBACH IM VOGTLAND

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2015	2016	2016	2016	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	8.445.086,39	12.373.980	12.373.980,00	13.223.575,82	849.596
	darunter: Grundsteuer A und B	1.779.240,86	2.108.100	2.108.100,00	2.083.163,64	-24.936
	Gewerbesteuer	3.357.569,36	4.930.000	4.930.000,00	5.555.781,35	625.781
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	2.804.531,62	4.350.500	4.350.500,00	4.568.713,80	218.214
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	390.504,19	831.380	831.380,00	836.175,07	4.795
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	11.331.699,45	14.669.920	14.669.920,00	14.107.259,72	-562.660
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	7.388.587,00	8.295.802	8.295.802,00	8.295.802,00	0
	sonstige allgemeine Zuweisungen	2.484.903,19	3.912.386	3.912.386,00	2.867.913,53	-1.044.472
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
	aufgelöste Sonderposten	0,00	1.746.049	1.746.049,00	2.641.245,71	895.197
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.180.958,32	1.524.100	1.524.100,00	1.304.392,46	-219.708
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	673.225,48	804.700	804.700,00	889.409,79	84.710
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	245.445,53	777.416	777.416,00	835.032,72	57.617
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	806.952,68	1.002.000	1.002.000,00	1.849.655,21	847.655
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0
9	+ sonstige ordentliche Erträge	426.559,99	2.036.462	2.036.462,00	3.923.439,39	1.886.977
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	23.109.927,84	33.188.578	33.188.578,00	36.132.765,11	2.944.187
11	Personalaufwendungen	6.111.655,37	7.981.932	7.981.932,00	8.180.425,50	198.494
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	0,00	0	0,00	138.297,44	138.297
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.491.768,55	6.101.776	6.101.776,00	5.616.556,65	-485.219
14	+ planmäßige Abschreibungen	30.570,13	4.532.574	4.532.574,00	5.589.609,71	1.057.036
15	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	449.552,72	530.000	530.000,00	484.454,34	-45.546
16	+ Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	10.029.081,56	13.597.379	13.597.379,00	12.818.902,09	-778.477
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	970.003,56	1.576.100	1.576.100,00	1.525.371,99	-50.728
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)	22.082.631,89	34.319.761	34.319.761,00	34.215.320,28	-104.441
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 18)	1.027.295,95	-1.131.183	-1.131.183,00	1.917.444,83	3.048.628
20	außerordentliche Erträge	97.711,01	3.927.462	3.927.462,00	9.365.733,04	5.438.271
21	außerordentliche Aufwendungen	1.083.356,49	0	0,00	407.813,15	407.813
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./ Nummer 21)	-985.645,48	3.927.462	3.927.462,00	8.957.919,89	5.030.458
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)	41.650,47	2.796.279	2.796.279,00	10.875.364,72	8.079.086
24	veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 20 SächsKomHVO-Doppik	0,00	0	0,00	0,00	0
25	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren, die durch das ordentliche Ergebnis und aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt werden	0,00	0	0,00	0,00	0
26	veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 25 SächsKomHVO-Doppik	0,00	0	0,00	0,00	0
27	Fehlbeträge des Sonderergebnisses aus Vorjahren, die aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt werden	0,00	0	0,00	0,00	0
28	= verbleibendes Gesamtergebnis (Nummer 23 ./ Nummer 25 + 27)	41.650,47	2.796.279	2.796.279,00	10.875.364,72	8.079.086
29	nicht gedeckter Fehlbetrag aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorzutragen ist	0,00	0	0,00	0,00	0
30	nicht gedeckter Fehlbetrag des Sonderergebnisses aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorgetragen wird	985.645,48	0	0,00	0,00	0

nachrichtlich: **Verwendung des Jahresergebnisses**

		Betrag in Euro
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	1.917.444,83
2	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	0,00
3	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
4	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	8.957.919,89
5	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
6	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der nach § 25 Abs. 3 Satz 2 SächsKomHVO-Doppik zu veranschlagen und auf das ordentliche Ergebnis der Folgejahre vorzutragen ist	0,00
7	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf Folgejahre vorgetragen wird	0,00
8	Verrechnung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses mit dem Basiskapital	0,00
9	Verrechnung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00

Finanzrechnung

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2015	2016	2016	2016	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	8.478.864,51	12.373.980	12.373.980	12.845.336,99	471.357
	darunter: Grundsteuer A und B	1.682.340,31	2.108.100	2.108.100	1.805.677,17	-302.423
	Gewerbesteuer	3.252.961,91	4.930.000	4.930.000	5.507.968,77	577.969
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	2.938.794,94	4.350.500	4.350.500	4.527.633,14	177.133
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	500.581,99	831.380	831.380	835.138,25	3.758
2	+ Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	10.842.182,78	19.583.519	19.583.519	14.666.759,72	-4.916.759
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	6.782.636,47	8.295.802	8.295.802	8.295.802,00	0
	sonstige allgemeine Zuweisungen	191.000,26	0	0	213.183,11	213.183
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0,00	0
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	1.501.577,13	1.824.100	1.824.100	1.670.908,76	-153.191
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	655.799,37	804.700	804.700	910.424,32	105.724
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	449.688,00	777.416	777.416	863.506,86	86.091
7	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	792.450,86	1.002.000	1.002.000	1.128.733,12	126.733
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	458.311,21	772.688	772.688	662.315,30	-110.373
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	23.178.873,86	37.138.403	37.138.403	32.747.985,07	-4.390.418
10	Personalauszahlungen	6.135.253,86	8.251.215	8.251.215	8.241.530,67	-9.684
11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.458.126,01	11.707.076	11.707.076	8.479.569,22	-3.227.507
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	412.109,20	530.000	530.000	490.451,21	-39.549
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.583.686,87	13.597.379	13.597.379	12.929.825,35	-667.554
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	990.328,35	1.576.100	1.576.100	1.226.571,05	-349.529
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	21.579.504,29	35.661.770	35.661.770	31.367.947,50	-4.293.823
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./ Nummer 16)	1.599.369,57	1.476.633	1.476.633	1.380.037,57	-96.595
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	5.243.006	5.243.006	3.813.384,87	-1.429.621
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	1.134,00	0	0	2.162,55	2.163
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	775,00	0	0	22.462,03	22.462
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	29.813,07	250.000	250.000	445.551,24	195.551
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	100,00	0	0	30,00	30
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0,00	0
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	2.315,28	2.315
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	31.822,07	5.493.006	5.493.006	4.285.905,97	-1.207.100
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	114.524,66	66.400	66.400	278.764,75	212.365
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	68.632,90	218.000	218.000	22.965,43	-195.035
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.328.156,43	6.087.945	6.087.945	3.535.021,21	-2.552.924
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	325.466,95	475.700	475.700	607.653,91	131.954
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0,00	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	590.608,74	244.500	244.500	323.589,31	79.089
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	254.886,26	262.000	262.000	251.492,24	-10.508
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	3.682.275,94	7.354.545	7.354.545	5.019.486,85	-2.335.058

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2015	2016	2016	2016	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
	nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die nicht in Position 38 enthalten sind	0,00	0	0	0,00	0
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33)	-3.650.453,87	-1.861.539	-1.861.539	-733.580,88	1.127.958
35	= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 17 + 34)	-2.051.084,30	-384.906	-384.906	646.456,69	1.031.363
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	1.400.000,00	2.328.000	2.328.000	2.248.000,00	-80.000
37	+ Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0	0,00	0
38	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	929.810,21	1.926.000	1.926.000	1.246.816,86	-679.183
39	+ Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung		0	0		
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummer 36 + 37) ./ (Nummer 38 + 39)		402.000	402.000	1.001.183,14	
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	-1.580.894,51	17.094	17.094	1.647.639,83	1.630.546
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0,00	0	0	0,00	0
43	- Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0,00	0
44	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	50.727.898,37	0	0	26.185.320,28	26.185.320
45	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	50.690.111,06	0	0	26.559.583,35	26.559.583
46	= Saldo aus haushaltsunwirksame Vorgängen [(Nummern 42 + 44) ./ (Nummern 43 + 45)]	37.787,31			-374.263,07	
47	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)	-1.543.107,20			1.273.376,76	
48	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00			0,00	
49	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00			0,00	
50	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 47 + 48 ./ Nummer 49)		1.488.169	1.488.169	1.273.376,76	
51	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)		-350.348	-350.348		
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln		0	0		
52	= Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 50 + 51)	768.717,16	1.137.821	1.137.821	923.029,25	-214.792
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln		0	0		

Finanzrechnung

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
	2015	2016	2016	2016	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	Euro				
	1	2	3	4	5
nachrichtlich:					
Bestandsvortrag Einzahlungen	3.459.463,38			-350.347,51	-350.348
Bestandsvortrag Auszahlungen	1.147.639,02	350.348	350.348	0,00	
Anfangsbestand von Verbindlichkeit aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00			0,00	
= Zeile 51	2.311.824,36	-350.348	-350.348	-350.347,51	0
Veränderung der Kassenkrediten (48 ./ 49)	0,00	1.471.075	1.471.075	0,00	-1.471.075
Endbestand von Verbindlichkeit aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	1.471.075	1.471.075	0,00	-1.471.075

Aktivseite	2016	2015	Passivseite	2016	2015
	in Euro			in Euro	
1. Anlagevermögen	203.988.908,70	201.752.608,97	1. Kapitalposition	113.884.826,26	103.009.461,54
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	97.987,59	43.747,42	a) Basiskapital	102.824.820,88	102.824.820,88
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	3.007.781,51	2.929.437,15	darunter: Betrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 Absatz 3 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf	0,00	0,00
c) Sachanlagevermögen	142.996.868,11	143.770.908,82	b) Rücklagen	11.060.005,38	184.640,66
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	8.763.038,93	8.920.426,36	aa) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.917.444,83	0,00
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	61.320.769,84	57.589.664,42	darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0,00
cc) Infrastrukturvermögen	63.334.969,41	65.468.200,12	bb) Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	9.142.560,55	184.640,66
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO einschließlich der Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung	0,00	0,00
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	1.797.265,17	1.796.786,00	cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	5.295.317,50	5.674.624,85	dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	1.595.047,52	1.385.269,66	c) Fehlbeträge	0,00	0,00
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	890.459,74	2.935.937,41	aa) Jahresbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
d) Finanzanlagevermögen	57.886.271,49	55.008.515,58	bb) Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	40.769.283,22	40.334.411,31	2. Sonderposten	66.401.637,76	63.707.881,68
bb) Beteiligungen	16.915.143,20	14.505.176,63	a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	64.347.164,42	61.601.416,94
cc) Sondervermögen	190.057,07	154.824,36	b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	933.278,26	985.270,66
dd) Ausleihungen	11.788,00	14.103,28	c) Sonderposten für den Gebührenausgleich	0,00	0,00
ee) Wertpapiere	0,00	0,00	d) Sonstige Sonderposten	1.121.195,08	1.121.194,08
2. Umlaufvermögen	13.494.947,61	6.606.410,30	3. Rückstellungen	11.369.825,74	14.606.402,83
a) Vorräte	26.944,67	26.944,67	a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	302.777,02	454.753,74
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	11.404.103,82	5.096.890,36	b) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.140.869,87	341.368,10	c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00
d) Liquide Mittel	923.029,25	1.141.207,17	d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlagen nach § 25a des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes	0,00	0,00
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	398.167,98	305.833,09	e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
SUMME AKTIVA	217.882.024,29	208.664.852,36	g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	0,00	0,00
			h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistungen gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	5.552,60	19.243,75
			i) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00
			j) sonstige Rückstellungen	11.061.496,12	14.132.405,34
			4. Verbindlichkeiten	24.869.792,18	26.315.562,18
			a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00	0,00
			b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	20.711.833,42	21.202.204,93
			c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.845.000,41	1.373.436,30
			e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	356.810,88	430.021,84
			f) Sonstige Verbindlichkeiten	1.956.147,47	3.309.899,11
			5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.355.942,35	1.025.544,13
			SUMME PASSIVA	217.882.024,29	208.664.852,36


Henry Ruß
Oberbürgermeister



Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (insbesondere Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften 0,00 Euro; Bürgschaften 0,00 Euro; Gewährverträge 0,00 Euro und in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen 0,00 Euro sowie übertragene Ansätze für Auszahlungen Euro und Aufwendungen 0,00 Euro) sind, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, gemäß § 46 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung unter der Vermögensrechnung anzugeben.



ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS 2016

REICHENBACH IM VOGTLAND

Inhaltsverzeichnis

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	1
2. Eröffnungsbilanz 2016 der neuen Stadt Reichenbach im Vogtland	1
3. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen - Aktivseite.....	2
3.1. Anlagevermögen	2
3.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände.....	2
3.1.2. Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	3
3.1.3. Sachanlagevermögen	3
3.2. Umlaufvermögen	9
3.2.1. Vorräte.....	9
3.2.2. Forderungen.....	10
3.2.3. Liquide Mittel	10
3.3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	11
4. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen – Passivseite	11
4.1. Kapitalposition	11
4.1.1. Basiskapital	11
4.1.2. Rücklagen	12
4.1.3. Sonderposten	12
4.1.4. Rückstellungen.....	12
4.1.5. Verbindlichkeiten	13
4.1.6. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	14
5. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	14
6. Sondervermögen der Stadt Reichenbach.....	14
7. Verpflichtungen gegenüber Rechtseinheiten	14
8. Übersicht zu den Anlagen, Verbindlichkeiten, kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Bürgschaften, Forderungen und zu übertragenen Haushaltsermächtigungen	15
Tabellenverzeichnis	16
Anlagenverzeichnis.....	16

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der Vorschriften der SächsGemO, der SächsKomHVO, der erlassenen Verwaltungsvorschriften und Verlautbarungen des Sächsischen Staatsministeriums des Innern (SMI). Besondere Beachtung fanden die im Internet (www.kommunale-verwaltung.sachsen.de) veröffentlichten Hinweise des SMI und den dort veröffentlichten Hinweisen zur Erstellung der Eröffnungsbilanz mit Stand vom 11.09.2013.

Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach den Vorschriften des § 51 SächsKomHVO. Zusätzliche Bilanzpositionen wurden nicht hinzugefügt. Der Kontenplan der neuen Stadt Reichenbach basiert auf den Vorschriften der Verwaltungsvorschrift Kommunale Haushaltssystematik (VwV KomHSys).

Für die Ermittlung der Abschreibung wurde die Abschreibungstabelle zu § 44 Abs. 3 SächsKomHVO zugrunde gelegt. Die darin enthaltenen Nutzungsdauern wurden entsprechend eigener Einschätzungen konkretisiert.

Es findet grundsätzlich die Methode der linearen Abschreibung Anwendung, vollständig abgeschriebene Vermögensgegenstände wurden mit einem Erinnerungswert von 1,00 EUR bilanziert. Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgten gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 3 SächsKomHVO wirklichkeitsgetreu.

Das Anlagevermögen wurde grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. In den Fällen in denen die Anschaffungs- oder Herstellungskosten nicht ermittelbar bzw. nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand ermittelbar waren, wurden Ersatzwerte bzw. Schätzwerte gebildet.

Für die bestehenden Betriebe gewerblicher Art, für die die Stadt gegenüber dem Finanzamt Steuererklärungen abgibt, wurden die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aus den dort vorhandenen Unterlagen entnommen.

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

2. Eröffnungsbilanz 2016 der neuen Stadt Reichenbach im Vogtland

Nach der Gemeindefusion der Städte Mylau und Reichenbach im Vogtland zum 01.01.2016 ist das Aufstellen einer Eröffnungsbilanz erforderlich, vgl. § 88 a Abs. 1 S 3 SächsGemO. Grundlage der Eröffnungsbilanz 2016 bilden nach der Änderung des Gemeindegebietes die festgestellten Jahresabschlüsse 2015 der beiden ehemaligen Städte Reichenbach im Vogtland und Mylau.

Die Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2016 erfolgte nach örtlicher Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Reichenbach im Vogtland am 29.01.2016 durch den Stadtrat.

Die Eröffnungsbilanz der neuen Stadt Reichenbach im Vogtland weist eine Bilanzsumme von 208,6 Mio. EUR aus. Von dieser Gesamtsumme entfallen 203,9 Mio. EUR (68,9%) auf das Sachanlagevermögen, 55 Mio. EUR (26,36%) auf das Finanzanlagevermögen und 5,8 Mio. EUR (3,17%) auf das Umlaufvermögen. Das bedeutet, dass das Vermögen der Stadt durch eine sehr hohe Anlagenintensität gekennzeichnet ist. Der Anteil des Finanzanlagevermögens spiegelt außerdem die Wahrnehmung städtischer Aufgaben in den Eigengesellschaften und Beteiligungen wider.

Die Passivseite der Bilanz stellt die Finanzierungsmittel dar. Das Basiskapital der Stadt beträgt 117 Mio. EUR. Damit beträgt die Eigenkapitalquote 56,11%.

Weiterhin erfolgt die Finanzierung des städtischen Vermögens mit 63,7 Mio. EUR (30,53%) als Sonderposten (Zuwendungen und Zuschüsse), mit 26,3 Mio. EUR (12,61%) als Verbindlichkeiten (einschließlich Kredite) und mit 14,6 Mio. EUR (7,00%) als Rückstellungen.

3. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen - Aktivseite

3.1. Anlagevermögen

Hierunter sind alle Vermögensgegenstände zu verstehen, die der Kommune zur dauerhaften Nutzung bestimmt sind¹. Eine ausführlichere Übersicht über das Anlagevermögen enthält die als Anlage beigefügte Anlageübersicht. Zusammengefasst stellt sich das Anlagevermögen der neuen Stadt Reichenbach im Vogtland wie folgt dar:

	EÖB 2016	JA 2016	Veränderung
Anlagevermögen	345.523.518	346.987.027	1.463.509
Immaterielle Vermögensgegenstände	43.747	97.988	54.240
Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	2.929.437	3.007.782	78.344
Sachanlagevermögen	143.770.909	142.996.868	-774.041
Finanzanlagevermögen	55.008.516	57.887.521	2.879.006

Tabelle 1 Anlagevermögen gesamt

3.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände sind nach den Begriffsbestimmungen des § 59 Nr. 19 SächsKomHVO alle nicht körperlich fassbaren Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens. Dazu zählen die EDV-Software und Lizenzen oder Rechte, wie Konzessionsrechte.²

Die Bilanzposition stellt sich zum Jahresende wie folgt dar:

	EÖB 2016	JA 2016	Veränderung
Immaterielle Vermögensgegenstände	43.747	97.988	54.240

Tabelle 2 Immaterielle Vermögensgegenstände

Im Jahr 2016 wurde hierunter die neue Internetseite der Stadt Reichenbach im Vogtland erfasst. Die Kosten hierfür beliefen sich auf insgesamt 64.8 TEUR. Die Abschreibungen für alle erfassten immateriellen Vermögensgegenstände betragen im Jahr 2016 insgesamt 23.4 TEUR.

¹ vgl. SächsKomHR/März 2020, Kommentar zu § 51 Rnd. 8

² vgl. SächsKomHR/März 2020, Kommentar zu § 51 SächsKomHVO Rnd. 10

3.1.2. Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen

Kommunen können für Zuwendungen und Umlagen sowie Kostenerstattungen, Beiträge und ähnliche Entgelte, welche sie im Rahmen der Erfüllung ihrer Aufgaben oder aufgrund von gesetzlicher oder satzungsrechtlicher Verpflichtungen an Dritte für Investitionen geleistet hat, Sonderposten aktivieren, vgl. § 36 Abs. 8 SächsKomHVO. Dies setzt voraus, dass es sich dabei nicht um Anschaffungs- und Herstellungskosten für Vermögen der Gemeinde handelt. Die Stadt Reichenbach macht von diesem Wahlrecht ab einem Wert von 10 TEUR Gebrauch.

	EÖB 2016	JA 2016	Veränderung
Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	2.929.437	3.007.782	78.344
Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	242.160	212.330	-29.830
Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Zweckverbände	1.783.300	1.575.815	-207.486
Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Private Unternehmen	24.125	21.125	-3.000
Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Private, Kirchen	879.852	1.198.512	318.660

Tabelle 3 aktive Sonderposten

Die Stadt Reichenbach im Vogtland bezuschusste im Jahr 2016 diverse private Sanierungs- oder Sicherungsmaßnahmen, die ebenfalls durch Fördermittel des Bundes und des Landes Sachsen gefördert wurden. Insgesamt wurden neue aktive Sonderposten in Höhe von 508 TEUR gebildet. Dies betraf folgende Maßnahmen:

Bezeichnung Maßnahme	Höhe Sonderposten
Wiesenstr.4-5	28.774,96 EUR
Am Graben 23 SSP 2	12.271,00 EUR
Wielandstr. 2	15.718,67 EUR
Bahnhofstr. 57	22.228,70 EUR
Gabelsberger Str. 45	11.098,40 EUR
Lessingstr. 2	24.355,74 EUR
Sebastian-Bach-Platz 9	55.466,85 EUR
Weststr. 23	12.360,56 EUR
Bebelstr. 70 RC	24.144,14 EUR
Bahnhofstr. 63 - Sicherungsmaßnahmen	100.000,00 EUR
Dr.-Otto-Just-Straße 43-57 - Rückbau Wohneinheiten	126.210,00 EUR
Dr.Otto-Just-Str.63-69 – Rückbau Wohneinheiten	53.277,00 EUR
Dr.Eckener-Str.17/19 (Rückbau)	22.169,70 EUR

Tabelle 4 Übersicht neue aktive Sonderposten

Drei Maßnahmen wurden bereits in 2015 fertiggestellt, jedoch im Jahresabschluss 2015 nicht berücksichtigt. Im Zuge der Aufstellung des JA 2016 wurde dies nachgeholt und eine entsprechende Anpassung der Abschreibung und Nutzungsdauer vorgenommen. Die betraf die Maßnahmen: Am Graben 23, Wiesenstraße 4-5 und der Rückbau Dr.-Otto-Just-Str. 63-69. Die Höhe der Aufwendung für die Auflösung der Sonderposten belief sich auf 353.4 TEUR.

3.1.3. Sachanlagevermögen

Die Stadt Reichenbach im Vogtland weist im Jahresabschluss 2016 ein Sachanlagevermögen in Höhe von 142,9 Mio. EUR aus. Zum Sachanlagevermögen zählen alle materiellen Vermögensgegenstände, die eine begrenzte oder unbegrenzte Nutzungsdauer haben. Die Aufteilung stellt sich folgendermaßen dar:

	EÖB 2016	JA 2016	Veränderung
Sachanlagevermögen	143.770.909	142.996.868	-774.041
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8.920.426	8.763.039	-157.387
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	57.589.664	61.320.770	3.731.105
Infrastrukturvermögen	65.468.200	63.334.969	-2.133.231
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.796.786	1.797.265	479
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.674.625	5.295.318	-379.307
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	1.385.270	1.595.048	209.778
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.935.937	890.460	-2.045.478

Tabelle 5 Sachanlagevermögen gesamt

Nachfolgend soll auf die jeweiligen Bilanzpositionen näher eingegangen werden.

3.1.3.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	EÖB 2016	JA 2016	Veränderung
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8.920.426	8.763.039	-157.387
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	42.585	42.805	221
Grünflächen	3.261.668	3.108.131	-153.537
Ackerland	1.134.735	1.132.942	-1.793
Wald und Forsten	2.787.184	2.787.184	0
Schutz- und Ausgleichsfläche	20.006	20.006	0
Gewässer	5.766	6.330	564
sonst. unbebaute Grundstücke	1.668.483	1.665.641	-2.842

Tabelle 6 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die unter dieser Bilanzposition erfassten Grundstücke umfassen die unbebauten Bodenflächen einschließlich der Oberflächengewässer, Bauland, land- und forstwirtschaftliche Nutzflächen, Erholungsflächen und sonstige Flächen. Als unbebaut gelten Grundstücke, wenn sich darauf keine benutzbaren Gebäude befinden, vgl. § 72 BewG³.

Grund und Boden unterliegt in der Regel keiner Abnutzung, soweit keine außergewöhnlichen Umstände vorliegen, die eine außerplanmäßige Abschreibung bewirken. Da keine Abnutzung erfolgt, wird auch keine Abschreibung vorgenommen. Der Grundstückswert bleibt konstant. Er wird unverändert fortgeschrieben.⁴ Die in der obenstehenden Tabelle aufgeführten Wertänderungen resultieren auf den Ankauf oder Verkauf der Grundstücke.

3.1.3.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen

EÖB 2016	JA 2016	Veränderung
-----------------	----------------	--------------------

³ vgl. SächsKomHR/März 2020, Kommentar zu § 51 Rnd. 19

⁴ vgl. SächsKomHR/März 2020, Kommentar zu § 51 Rnd. 21

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	57.589.664	61.320.770	3.731.105
Grundstücke mit Wohnbauten	919.847	916.712	-3.135
Gebäude Wohnbauten	22.662	19.906	-2.755
Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	119.701	110.395	-9.306
Gebäude soz. Einrichtungen	4.969.265	4.778.456	-190.809
Grundstücke mit Schulen	141.956	141.956	0
Gebäude Schulen	17.068.255	21.540.296	4.472.041
Grundstücke mit Kulturanlagen	70.876	65.558	-5.318
Gebäude Kulturanlagen	2.730.180	2.663.367	-66.812
Grundstücke mit Sportanlagen	479.990	479.990	0
Gebäude Sportanlagen	7.069.653	7.269.267	199.615
Grundstücke mit Gartenanlagen	1.836.331	1.818.092	-18.239
Gebäude Gartenanlagen	160	160	0
Grundstücke mit Verwaltungsgebäuden	514.800	514.800	0
Gebäude Verwaltungsgebäuden	13.504.212	13.139.233	-364.978
Grundstücke mit sonstigen Gebäuden	1.464.180	1.451.639	-12.541
sonst. Gebäude	6.647.538	6.381.653	-265.886
Einfriedungen	30.059	29.289	-770

Tabelle 7 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Zu den bebauten Grundstücken zählt neben dem Grund und Boden auch die darauf befindlichen Gebäude und Außenanlagen. Wie bereits unter Punkt 2.1.3.1 erläutert unterliegen die Grundstücke keiner Abnutzung bzw. Abschreibung. Die Gebäude, Aufbauten oder Außenanlagen werden über die festgelegte Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Im Jahr 2016 wurden die umfangreichen Sanierungsarbeiten am Goethegymnasium weitestgehend fertiggestellt. Nachdem der Schulbetrieb in der Ackermannstraße 7 wieder aufgenommen werden konnte, wurden aus Sicht der Buchhaltung die entsprechenden Aktivierungen in das Anlagevermögen vorgenommen. Die Aktivierungen betrafen neben dem Hauptgebäude auch die Turnhalle und das Hintergebäude (+5,46 Mio. EUR). Weitere Wertveränderungen beziehen sich auf die Abschreibung. Diese betrug für diese Bilanzposition insgesamt 1,68 Mio. EUR.

3.1.3.3. Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen zählen u.a. Straßen, Wege, Plätze, Brücken, Stützmauern. Die Erfassung und Bewertung dieser Vermögensgegenstände erfolgte durch eine externe Firma, die auf Grundlage einer Straßenbefahrung und den vorliegenden Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten die Bewertung vorgenommen hat.

Zum Ende des Jahres 2016 stellen sich die Werte wie folgt dar:

	EÖB 2016	JA 2016	Veränderung
Infrastrukturvermögen	65.468.200	63.334.969	-2.133.231
Brücken, Tunnel und ingenieur- technische Anlagen	5.386.320	5.285.338	-100.981
Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	49.087.307	47.577.433	-1.509.875
Straße, Wege, Plätze Tiefbau	3.227.652	2.995.812	-231.840
Sonstiges Infrastrukturvermögen	7.766.921	7.476.387	-290.535

Tabelle 8 Infrastrukturvermögen

Neben den Grundstücken werden unter der Position auch die Aufbauten (Straßen) bilanziert. Im Verlauf des Jahres wurden keine wesentlichen Investitionsmaßnahmen außerhalb der Hochwasserbeseitigungsmaßnahmen getätigt.

Unter der Position sonstiges Infrastrukturvermögen wurden die Freianlagen des Parks der Generationen bilanziert. Diese Werte wurden auf Grundlage der Übergabe der Anlagen an die Stadt nach Abschluss der Landesgartenschau 2009 ermittelt.

Neu hinzugekommen sind insgesamt vier Wartehallen mit einem Anschaffungswert von 20.5 TEUR unter dem sonst. Infrastrukturvermögen. Mithin liegen die oben aufgeführten Wertänderungen in den planmäßigen Abschreibungen und in Grundstücksankäufen begründet.

3.1.3.4. Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

	EÖB 2016	JA 2016	Veränderung
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.796.786	1.797.265	479
Kunstgegenstände	1.762.761	1.763.240	479
Baudenkmäler	34.025	34.025	0

Tabelle 9 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

Die Stadt besitzt 35 Kunstwerke, Kriegerdenkmale, Statuen im Stadtgebiet. Zusätzlich sind 20 Figuren bzw. Erbgrabstellen des Friedhofes dem wirtschaftlichen Eigentum der Stadt zuzurechnen. Diese Vermögensgegenstände wurden einzeln anhand von Schätzwerten bewertet.

Für die Sammlungen im Neuberinmuseum und im Zentraldepot erfolgte die Bewertung anhand der Versicherungswerte als Festwert. Für diese Sammlungen sind Einzelnachweise im Neuberinmuseum vorhanden.

Für das Neuberinmuseum wurde neu angeschafft ein Bild „Zwei Männer in Betrachtung des Mondes“.

3.1.3.5. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

	EÖB 2016	JA 2016	Veränderung
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.674.625	5.295.318	-379.307
Fahrzeuge	979.931	969.689	-10.243
Maschinen und technische Anlagen	4.694.694	4.325.629	-369.065

Tabelle 10 Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge

In dieser Bilanzposition wird bewegliches Sachanlagevermögen entsprechend der aufgeführten Kategorien erfasst. Die Fahrzeuge beinhalten überwiegend die Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Reichenbach. Zu den Betriebsvorrichtungen wurden u.a. die Anlagen im Krematorium, im Freibad und die Straßenbeleuchtung zugeordnet.

Neu angeschafft wurden in 2016 u.a. eine Geschwindigkeitsanzeige, die Fachkabinettsausstattung des Goethegymnasiums in der Ackermannstraße (+113.3 TEUR), diverse Straßenbeleuchtung (+56.2 TEUR) und sechs Parkscheinautomaten (+20 TEUR). Die Abschreibungen summieren sich hier auf 591.8 TEUR.

3.1.3.6. Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung umfasst alle Einrichtungsgegenstände der Büros und öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Kindertagesstätten, für den Bauhof oder die Feuerwehr. Dies beinhaltet auch die IT-Technik, Betriebsgeräte, elektrische Geräte und die Spielgeräte⁵.

Zum Jahresende stellt sich die Bilanzposition wie folgt dar:

	EÖB 2016	JA 2016	Veränderung
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	1.385.270	1.595.048	209.778
Schulausstattung	149.388	392.141	242.753
Ausstattung der Kinderkrippen und Kindertagesstätten	60.776	54.699	-6.078
Ausstattung sonstiger sozialer Einrichtungen	7.064	5.090	-1.974
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.168.041	1.143.117	-24.924

Tabelle 11 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Im Zuge der Sanierung des Goethegymnasiums Teil Ackermannstraße wurde auch die Ausstattung teilweise erneuert (+296.9 TEUR). Die Neuanschaffungen für den Digitalfunk der Feuerwehr betragen insgesamt 81.5 TEUR. Weitere Anschaffungen waren neben Büromobiliar für die Verwaltung Betriebsgeräte wie Kopierer, Serverschränke oder Spielgeräte.

3.1.3.7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Bei geleisteten Anzahlungen handelt es sich um Vorausleistungen der Stadt Reichenbach im Vogtland auf den Kaufpreis von Sachanlagevermögen. Nach Fertigstellung des jeweiligen Vermögensgegenstandes erfolgt eine Umbuchung in das jeweilige Bestandskonto der Bilanz. Zum Ende des Jahres 2016 werden folgende Werte ausgewiesen:

	EÖB 2016	JA 2016	Veränderung
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.935.937	890.460	-2.045.478
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	40.970	6.023	-34.946
Anlagen im Bau Hochbau	11.998	11.998	0
Anlagen im Bau Tiefbau	77.968	19.498	-58.471
Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen	2.732.888	370.482	-2.362.406
Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen	28.036	267.763	239.727
Anlagen im Bau sonstige Baumaßnahmen	44.077	214.695	170.618

Tabelle 12 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Die obenstehende Tabelle beinhaltet u.a. folgende begonnene Maßnahmen:

- Erweiterung Besucherparkplatz Freibad Reichenbach
- Haus der Vereine
- Ev.-luth. Kirch Mylau
- Multifunktionsplatz Rotschau
- Wandgrabstätten

⁵ vgl. SächsKomHR/März 2020, Kommentar zu § 51 Rnd. 40

Im Verlauf der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde u.a. die Sanierungsmaßnahmen Goethegymnasium Teil Ackermannstraße betreffend, Gestaltung Kreisverkehr B 173, Zuschüsse an Dritte aktiviert.

Nach Sichtung der Unterlagen wurde sich auch für Umbuchungen in den laufenden Aufwand entschieden, da es sich bei einigen Maßnahmen um keine aktivierungspflichtige Maßnahme handelte. So beispielsweise der die Deckenschlussarbeiten der Ringstraße, Herbert-Andreae-Straße und der August-Bebel-Straße in Mylau oder Planungsleistungen, die keine Weiterführungen nach sich zogen.

3.1.3.8. Finanzanlagevermögen

Unter den Finanzanlagen werden alle Beteiligungen der Stadt an Unternehmen, Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen, Ausleihungen und Wertpapiere verstanden. Diese sind mit dem anteiligen Eigenkapital bilanziert.

	EÖB 2016	JA 2016	Veränderung
Finanzanlagevermögen	55.008.516	57.887.521	2.879.006
Anteile an verbundenen Unternehmen	40.334.411	40.769.283	434.872
Beteiligungen	14.505.177	16.915.143	2.409.967
Sondervermögen	154.824	190.057	35.233
Ausleihungen	14.103	11.788	-2.316

Tabelle 13 Übersicht Finanzanlagevermögen gesamt

Gemäß § 59 Nr. 54 SächsKomHVO werden verbundene Unternehmen als Unternehmen definiert, die der Kommune als Tochtergesellschaft gegenüberstehen. Ebenfalls muss ein herrschender Einfluss durch die Kommune gegeben sein. Dieser liegt in aller Regel dann vor, wenn das Anteilsverhältnis über 50% beträgt.⁶ Die Entwicklung der verbundenen Unternehmen stellt sich wie folgt dar:

	EÖB 2016	JA 2016	Veränderung
Anteile an verbundenen Unternehmen	40.334.411	40.769.283	434.872
Wohnungsbaugesellschaft Reichenbach	32.895.059	33.394.905	499.847
Stadtwerke Reichenbach	6.802.868	6.802.868	0
RAD	636.485	571.510	-64.975

Tabelle 14 Anteile an verb. Unternehmen

Die Wertänderungen wurden anhand der vorliegenden Jahresabschlüsse ermittelt.

Zu den Beteiligungen werden Zweckverbände und Unternehmen in privater Rechtsform gezählt, bei denen die Stadt keine Stimmenmehrheit (Anteil kleiner/gleich 50%) besitzt. Zum Ende des Jahres werden folgende Werte ausgewiesen:

	EÖB 2016	JA 2016	Veränderung
Beteiligungen	14.505.177	16.915.143	2.409.967
AZV Reichenbacher Land	6.422.997	7.773.642	1.350.645
envia M AG (einschl. KBE)	362.778	347.852	-14.926
Anteil KBE (ehemals Mylau)	338.726	338.726	0
Zweckverband Gasversorgung in Südsachsen (KVES)	3.987.097	3.975.566	-11.531

⁶ vgl. SächsKomHR/März 2020, Kommentar zu § 51 Rnd. 45

ZWAV - Teil Wasserversorgung	2.748.240	3.301.966	553.726
PIA	636.046	1.169.739	533.692
KISA	1	1	0
Kommunales Studieninstitut	9.291	7.652	-1.639

Tabelle 15 Beteiligungen

Auch für die Beteiligungen werden die Wertänderungen anhand der vorliegenden Jahresabschlüsse ermittelt und verbucht.

Sondervermögen sind wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Hierzu zählt der Eigenbetrieb Kommunales Bestattungswesen der Stadt Reichenbach im Vogtland.

	EÖB 2016	JA 2016	Veränderung
Sondervermögen	154.824	190.057	35.233
Kommunales Bestattungsinstitut	154.824	190.057	35.233

Tabelle 16 Sondervermögen

Der positive Geschäftsverlauf des Jahres 2016 spiegelt sich im auch im Jahresabschluss der Stadt Reichenbach im Vogtland wieder. Der Bilanzwert des Sondervermögens erhöhte sich im 35 TEUR.

Als Ausleihungen werden Finanzforderungen der Stadt bezeichnet, die durch langfristige Hingabe von Kapital erworben werden. Im Wesentlichen handelt es sich hier um Darlehen, die die Stadt an Dritte vergeben hat. Insgesamt sind die nachfolgenden Ausleihungen bilanziert:

	EÖB 2016	JA 2016	Veränderung
Ausleihungen	14.104	11.788	-2.316
Stadtsanierung - Darlehen für Klemmsgäßchen	1.066	0	-1.066
Darlehen an KSC Reichenbach/Mylau e.V.	1.788	1.788	0
Darlehen an Vogtländischer Fußballclub Reichenbach 96 e.V. (VFC)	11.250	10.000	-1.250

Tabelle 17 Entwicklung Ausleihungen

3.2. Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen werden alle Vermögensgegenstände gezählt, die der Stadt Reichenbach zur kurzfristig Nutzung zur Verfügung stehen. Dazu gehören Vorräte, Forderungen und Liquide Mittel. Die Bilanzposition stellt sich zum Jahresende folgendermaßen dar:

	EÖB 2016	JA 2016	Veränderung
Umlaufvermögen	6.606.410	13.494.948	6.888.537
Vorräte	26.945	26.945	0
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	5.096.890	11.404.104	6.307.213
Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	341.368	1.140.870	799.502
Liquide Mittel	1.141.207	923.029	-218.178

Tabelle 18 Umlaufvermögen gesamt

3.2.1. Vorräte

Als Vorräte werden Waren und Güter bezeichnet, die zum Verbrauch, Verzehr oder zur Verarbeitung in den Ämtern gelagert werden. Außerdem gehören Grundstücke und Gebäude, die innerhalb des nächsten Jahres veräußert werden sollen, ebenfalls zum Umlaufvermögen.

	EÖB 2016	JA 2016	Veränderung
Vorräte	26.945	26.945	0
Betriebsstoffe	8.457	8.457	0
Waren und sonstige zur Veräußerung bestimmte Vermögensgegenstände	18.488	18.488	0

Tabelle 19 Vorräte

Zu den Betriebsstoffen gehören die zum Bilanzstichtag verbleibenden Ölmengen in den Tanks der Gebäude, die über eine Ölheizung verfügen. Hierzu zählen die Ditteschule, die Turnhalle Joppenberg und das Bauhofgebäude in der Kneippstraße. Unter den zur Veräußerung bestimmten Vermögensgegenstände wurden die Gebäude Am Graben 25 und Am Graben 27 erfasst.

3.2.2. Forderungen

Forderungen entstehen bei der Leistungserbringung, Bescheiderstellung bzw. beim Abschluss eines Kaufvertrages, aber die periodengerechte Zuordnung ist zu beachten. Forderungen sind als gesonderte Position des Umlaufvermögens zu bilanzieren und damit für die Bürger und die Politik sichtbar. Forderungen einer Kommune stellen den Gegenwert für eine erbrachte Lieferung oder Leistung in Geld dar, die der Zahlungspflichtige noch nicht beglichen hat⁷.

Forderungen sind zum Nennwert zu bilanzieren und der Wert zu berichtigen. Somit sollen bestehende Ausfallrisiken ergebniswirksam dargestellt werden. Gleichwohl wird dem strengen Niederstwertprinzip Rechnung getragen. Bei der Wertberichtigung der Forderungen wird zwischen der Einzelwert- und der Pauschalwertberichtigung unterschieden. Die Forderungen sind zu klassifizieren. Dabei soll zwischen einwandfreien Forderungen, zweifelhaften und uneinbringlichen Forderungen unterschieden werden.

Die einwandfreien Forderungen werden aufgrund eines latenten Ausfallrisikos mit einem Pauschalwert berichtigt, der anhand der offenen Forderungen der vergangenen drei Jahre ermittelt wurde. Im Jahr 2016 betrug dieser bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen 15,42 % (Vorjahr 10,87 %) und bei den privat-rechtlichen Forderungen 28,26 % (Vorjahr 20,69 %). Die doch deutliche Abweichung liegt auch an der Gemeindefusion mit der ehemaligen Stadt Mylau begründet.

	EÖB 2016	JA 2016	Veränderung
Forderungen	1.021.635	828.613	-193.023
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.050.163	825.299	-224.864
Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	-28.527	3.314	31.841

Tabelle 20 Forderungen

Forderungen gegenüber Fördermittelgebern bleiben bei er Forderungsbewertung außen vor. Gegenüber der Eröffnungsbilanz hat sich der Wert der offenen Forderungen vermindert.

3.2.3. Liquide Mittel

Zu den Liquidem Mittel zählen alle Bankbestände der Stadt Reichenbach im Vogtland zuzüglich der Bestände auf den Treuhandkonten des Sanierungsträgers und dem Konto der Wohnungsbaugesellschaft, welches für die Abwicklung der Bewirtschaftung der Gebäude im Verwaltungsvertrag dient. Hinzu kommen die Bargeldbestände, Handvorschüsse und Bestände in Kassenautomaten und Frankiermaschinen.

⁷ vgl. SächsKomHR/März 2020, Kommentar zu § 51 Rnd. 59

Die Bewertung der liquiden Mittel erfolgte zum Nennwert. Die Stadt Reichenbach im Vogtland weist unter den liquiden Mitteln der Bilanz folgende Einzelpositionen aus:

	EÖB 2016	JA 2016	Veränderung
Liquide Mittel	1.141.207	923.029	-218.178
Sparkasse ZW002	139.796	626.615	486.820
Sparkasse Steuern ZW003	5.114	93.018	87.904
DB Haushalt ZW004	6.334	11.365	5.031
Sparkasse Verwargelder ZW005	746	7.580	6.834
Sparkasse Mylau ZW 006	0	33.037	33.037
Festgeld ZW013	950.346	11.367	-938.979
Wohngeldsonderkonto ZW023	0	1.269	1.269
Freibad ZW024	415	11.569	11.155
THK Soziale Stadt KEWOG	31.884	117.063	85.179
THK Stadtsanierung KEWOG	1.516	3.608	2.093
Bargeld	3.350	4.528	1.178
Handvorschüsse + Frankiermaschine	1.707	2.009	302

Tabelle 21 Liquide Mittel

Die ausgewiesenen Bestände stimmen mit den Kontoauszügen überein.

3.3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, die Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Tag darstellen, erfasst. Für die Stadt Reichenbach im Vogtland wurden folgende aktiven Rechnungsabgrenzungsposten bilanziert:

	EÖB 2016	JA 2016	Veränderung
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	305.833	398.168	92.335
Aktive RAP (Ist-Vorgriffe)	0	1.093	1.093
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	305.833	0	-305.833
Aktive RAP (Ist-Vorgriffe)	0	397.075	397.075

Tabelle 22 aktive Rechnungsabgrenzung

Die Rechnungsabgrenzungen betreffen im Wesentlichen Zahlungen der Mitgliedsbeiträge, Versicherungsbeiträge und Betriebskostenzuschüsse an die freien Träger.

4. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen – Passivseite

4.1. Kapitalposition

Die Kapitalposition setzt sich aus dem Basiskapital, den Rücklagen und den Fehlbeträgen zusammen.

	EÖB 2016	JA 2016	Veränderung
Kapitalposition	103.009.462	113.884.826	10.875.365
Basiskapital	102.824.821	102.824.821	0
Rücklagen	184.641	11.060.005	10.875.365

Tabelle 23 Kapitalposition

4.1.1. Basiskapital

Das Basiskapital einer Kommune dagegen ist eine rechnerische Größe. Sie wird auch als Residualgröße (Restgröße, als Ergebnis der Differenz Vermögen minus Schulden) bezeichnet. Sie

ergibt sich als Überschuss der Aktivposten über die gesondert auszuweisenden Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten⁸.

	EÖB 2016	JA 2016	Veränderung
Basiskapital	102.824.821	102.824.821	0
Basiskapital	117.090.077	117.090.077	0
Basiskapital - Verrechnung von Fehlbeträgen	-14.265.256	-14.265.256	0

Tabelle 24 Bestand Basiskapital

Eine Änderung des Basiskapitals aufgrund von Korrekturen war im Verlauf der Aufstellung der Eröffnungsbilanz nicht erforderlich.

4.1.2. Rücklagen

Die Bildung von Rücklagen erfolgt aufgrund von gesetzlichen, satzungsmäßigen Bestimmungen oder freiwillig., § 59 Nr. 42 SächsKomHVO.

	EÖB 2016	JA 2016	Veränderung
Rücklagen	184.641	11.060.005	10.875.365
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	1.917.445	1.917.445
Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	184.641	9.142.561	8.957.920

Tabelle 25 Rücklagen

Die Erhöhung der Rücklagen ist auf die jeweiligen Überschüsse aus der Ergebnisrechnung zurückzuführen. Gemäß den Regelungen des § 85 SächsGemO i. V. m. § 23 SächsKomHVO sind diese Überschüsse den jeweiligen Rücklagen zuzuführen.

4.1.3. Sonderposten

Sonderposten sind gesondert auszuweisende Passivposten für Ertragszuschüsse, Kostenüberdeckungen, Beiträge und Ähnliches. § 40 Abs. 1 SächsKomHVO ergänzt diese Position um die zweckgebundenen Geld- und Sachzuwendungen für Investitionen sowie erhaltene investive Umlagen und Vermögensübertragungen.

	EÖB 2016	JA 2016	Veränderung
Sonderposten	63.707.882	66.401.637	2.693.755
Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	61.601.417	64.347.164	2.745.747
Sonderposten für Investitionsbeiträge	985.271	933.278	-51.992
Sonstige Sonderposten	1.121.194	1.121.194	0

Tabelle 26 Sonderposten

Die Sonderposten werden in Abhängigkeit des geförderten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst. Dies kompensiert leicht die Aufwendungen für Abschreibungen und erleichtert den Ausgleich der Ergebnisrechnung. Eine vollständige Bezuschussung der Vermögensgegenstände erfolgt in aller Regel nicht. Die Förderquoten liegen bei Fördermittelprogrammen zwischen 30% und 100%, in Abhängigkeit der jeweiligen Maßnahmen und Programmen.

⁸ vgl. SächsKomHR/März 2020, Kommentar zu § 51 Rnd. 74

Unter den sonstigen Sonderposten ist auch der Sonderposten für das kommunale Vorsorgevermögen bilanziert. Die Auflösung erfolgt nach dem FAG-Bescheid des jeweiligen Haushaltsjahres. Im Jahr 2016 war keine Auflösung vorzunehmen.

4.1.4. Rückstellungen

Rückstellungen umfassen Verbindlichkeiten oder Aufwendungen die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich verursacht wurden, aber hinsichtlich der Fälligkeit oder der Höhe nach ungewiss sind.

Für die Stadt Reichenbach im Vogtland wurden nachfolgende Rückstellungen gebildet:

	EÖB 2016	JA 2016	Veränderung
Rückstellungen	14.606.403	11.369.826	-3.236.577
Rückstellungen für Entgeltzahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von ATZ	454.754	302.777	-151.977
für vertragliche Verpflichtungen zur Gegenleistungen gegenüber Dritten	19.244	5.553	-13.691
sonstige Rückstellungen	14.132.405	11.061.496	-3.070.909

Tabelle 27 Rückstellungen

Die Wertänderungen der Rückstellungen stellen die Inanspruchnahme bzw. Neubildung von Rückstellungen dar. Unter den Rückstellung Rückstellungen für Entgeltzahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von ATZ wurden die Neuverträge oder Tarifänderungen berücksichtigt (+138.2 TEUR). Die Inanspruchnahme wurde anhand der jeweiligen Zahlungen erfasst und betrug insgesamt 290.2 EUR

Unter den sonstigen Rückstellungen sind sowohl der rückständige Grunderwerb (3,65 Mio. EUR) als auch die Rückzahlung der Straßenbaubeiträge enthalten. Die Inanspruchnahme dieser belief sich auf 251.4 TEUR im Jahr. Weiterhin wurden Rückstellungen für das Hochwasser 2013 gebildet. Im Jahr 2016 wurden hiervon 2,81 Mio. EUR in Anspruch genommen.

4.1.5. Verbindlichkeiten

Als Verbindlichkeiten werden alle Verpflichtungen der Stadt bilanziert, für die der Vertragspartner die Leistung vor dem Bilanzstichtag erbracht hat. Im Unterschied zu den Rückstellungen stehen für die Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag die Höhe und die Fälligkeit der Zahlungen fest.

	EÖB 2016	JA 2016	Veränderung
Verbindlichkeiten	26.315.562	24.869.792	-1.445.770
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	21.202.205	20.711.833	-490.372
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.373.436	1.845.000	471.564
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	430.022	356.811	-73.211
Sonstige Verbindlichkeiten	3.309.899	1.956.147	-1.353.752

Tabelle 28 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen umfassen die seitens der Stadt aufgenommenen Kommunaldarlehen.

Unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind neben dem nach Bilanzstichtag fälligen Rechnungen auch Sicherheitseinbehalte (121.4 TEUR) bilanziert. Diese werden nach Ablauf der Gewährleistungsfrist oder Vorlage einer Bürgschaftsurkunde ausbezahlt.

Die sonstigen Verbindlichkeiten, die die Zuwendungsbescheide betreffen, werden nach Abschluss der damit geförderten Maßnahme als Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen passiviert und analog des korrespondierenden Vermögensgegenstandes abgeschrieben. Nicht benötigte Mittel werden nach Abrechnung der Maßnahmen an den Fördermittelgeber zurückgezahlt.

Zum Ende des Haushaltsjahres weist die Stadt Reichenbach im Vogtland eine Pro-Kopf-Verschuldung in Höhe von 1.713,62 EUR / Einwohner und liegt damit deutlich über dem Richtwert von 850 EUR/EW.

4.1.6. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind erhaltene Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen.

	EÖB 2016	JA 2016	Veränderung
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.025.544	1.355.942	330.398
Passive Rechnungsabgrenzung	0	11.087	11.087
Passive Rechnungsabgrenzung	12.613	0	-12.613
Passive RAP (Ist-Vorgriffe)	0	7.595	7.595
Passive Rechnungsabgrenzung	-595	0	595
Abgrenzung Grabnutzung (Passive RAP)	1.013.526	1.337.261	323.734

Tabelle 29 passive Rechnungsabgrenzung

Die Auflösung der abgegrenzten Grabnutzungsgebühren erfolgt entsprechend der vereinbarten Nutzungsdauer. Alle weiteren Abgrenzung betreffen im Wesentlichen die Stellplatzmiete Parkhaus Park des Friedens und Benutzungsgebühren.

5. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Im Haushaltsjahr 2016 werden keine Verpflichtungsermächtigungen ausgewiesen. Mithin fallen hieraus keine Belastungen künftiger Haushalte an.

Seit dem Haushaltsjahr 2012 besteht ein Rahmenvertrag zwischen der Stadt Reichenbach im Vogtland und der RAD über Dienstleistungen mit einer Laufzeit von 10 Jahren. Der jährliche Leistungsumfang liegt bei ca. 1,3 Mio. EUR, die Möglichkeit einer Preisanpassung wurde vereinbart. Die Leistungsmengen werden jährlich gesondert angepasst und durch den Stadtrat beschlossen.

6. Sondervermögen der Stadt Reichenbach

Zum Sondervermögen der Stadt Reichenbach gehört der Eigenbetrieb Kommunales Bestattungswesen Reichenbach im Vogtland.

Dieser Eigenbetrieb erstellt einen selbständigen Jahresabschluss und ist unter der Bilanzposition des Finanzanlagevermögens bilanziert.

7. Verpflichtungen gegenüber Rechtseinheiten

Die Stadt hat für ihre Eigengesellschaften (Wohnungsbaugesellschaft mbH, Stadtwerke Reichenbach mbH und die Regionale Aufbau- und Dienstleistungsgesellschaft mbH) keine Bürgschaften o.ä. übernommen.

8. Übersicht zu den Anlagen, Verbindlichkeiten, kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Bürgschaften, Forderungen und zu übertragenen Haushaltsermächtigungen

Die gemäß § 88 Abs. 4 SächsGemO erforderlichen Anlagen

- Anlagenübersicht,
- Verbindlichkeitenübersicht,
- Forderungsübersicht,
- in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

sind dem Anhang beigelegt.

Reichenbach, 27.03.2024

Maria Silbersack
Fachbedienstete für
das Finanzwesen

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Anlagevermögen gesamt	2
Tabelle 2 Immaterielle Vermögensgegenstände	2
Tabelle 3 aktive Sonderposten	3
Tabelle 4 Übersicht neue aktive Sonderposten	3
Tabelle 5 Sachanlagevermögen gesamt	4
Tabelle 6 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4
Tabelle 7 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5
Tabelle 8 Infrastrukturvermögen	5
Tabelle 9 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	6
Tabelle 10 Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	6
Tabelle 11 Betriebs- und Geschäftsausstattung	7
Tabelle 12 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7
Tabelle 13 Übersicht Finanzanlagevermögen gesamt	8
Tabelle 14 Anteile an verb. Unternehmen	8
Tabelle 15 Beteiligungen	8
Tabelle 16 Sondervermögen	9
Tabelle 17 Entwicklung Ausleihungen	9
Tabelle 18 Umlaufvermögen gesamt	9
Tabelle 19 Vorräte	9
Tabelle 20 Forderungen	10
Tabelle 21 Liquide Mittel	11
Tabelle 22 aktive Rechnungsabgrenzung	11
Tabelle 23 Kapitalposition	11
Tabelle 24 Bestand Basiskapital	11
Tabelle 25 Rücklagen	12
Tabelle 26 Sonderposten	12
Tabelle 27 Rückstellungen	13
Tabelle 28 Verbindlichkeiten	13
Tabelle 29 passive Rechnungsabgrenzung	14

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 Anlagenübersicht	17
Anlage 2 Verbindlichkeitenübersicht	19
Anlage 3 Forderungsübersicht	19
Anlage 4 Übertragene Haushaltsermächtigungen	21

Anlage 1 Anlagenübersicht

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12.2015	Zugänge in 2016	Abgänge in 2016	Umbuchungen in 2016	Stand am 31.12.2016	Stand am 31.12.2015	Abschreibungen in 2016	Auflösungen in 2016	Umbuchungen in 2016	Zuschreibungen in 2016	Stand am 31.12.2016	am 31.12.2015	am 31.12.2016
	in €												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	219.332,72	77.609,82	0,00	0,00	296.942,54	175.585,30	23.369,65	0,00	0,00	0,00	198.954,95	43.747,42	97.987,59
1.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	3.389.630,05	434.687,34	18.627,55	15.718,67	3.821.408,51	460.192,90	354.786,89	1.352,79	0,00	0,00	813.627,00	2.929.437,15	3.007.781,51
1.3 Sachanlagevermögen	226.226.645,74	4.890.361,86	3.099.396,19	-15.718,67	228.001.892,74	82.498.321,50	4.916.465,21	2.366.952,64	0,00	4,00	85.047.830,07	143.728.324,24	142.954.062,67
1.3.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	8.877.841,78	1.434,51	153.958,83	-5.083,97	8.720.233,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.877.841,78	8.720.233,49
1.3.1.1 Grünflächen	3.261.667,84	870,09	149.323,32	-5.083,97	3.108.130,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.261.667,84	3.108.130,64
1.3.1.2 Ackerland	1.134.735,01	0,00	1.793,31	0,00	1.132.941,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.134.735,01	1.132.941,70
1.3.1.3 Wald und Forsten	2.787.183,84	0,00	0,00	0,00	2.787.183,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.787.183,84	2.787.183,84
1.3.1.4 Schutz- und Ausgleichsflächen	20.005,72	0,00	0,00	0,00	20.005,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.005,72	20.005,72
1.3.1.5 Gewässer	5.765,94	564,42	0,00	0,00	6.330,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.765,94	6.330,36
1.3.1.6 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.668.483,43	0,00	2.842,20	0,00	1.665.641,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.668.483,43	1.665.641,23
1.3.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	85.925.532,26	0,00	48.399,45	5.462.270,93	91.339.403,74	28.335.867,84	1.682.766,06	0,00	0,00	0,00	30.018.633,90	57.589.664,42	61.320.769,84
1.3.2.1 Wohnbauten	1.123.576,12	0,00	2.994,82	-140,55	1.120.440,75	181.067,31	2.755,30	0,00	0,00	0,00	183.822,61	942.508,81	936.618,14
1.3.2.2 Soziale Einrichtungen	9.123.208,24	0,00	9.306,00	88,00	9.113.990,24	4.034.242,83	190.896,74	0,00	0,00	0,00	4.225.139,57	5.088.965,41	4.888.850,67
1.3.2.3 Schulen	25.969.157,95	0,00	0,00	4.991.715,44	30.960.873,39	8.758.947,37	519.674,13	0,00	0,00	0,00	9.278.621,50	17.210.210,58	21.682.251,89
1.3.2.4 Kulturanlagen	3.860.409,30	0,00	5.318,43	0,00	3.855.090,87	1.059.353,00	66.812,45	0,00	0,00	0,00	1.126.165,45	2.801.056,30	2.728.925,42
1.3.2.5 Sportanlagen	12.243.207,22	0,00	0,00	470.608,04	12.713.815,26	4.693.564,98	270.993,54	0,00	0,00	0,00	4.964.558,52	7.549.642,24	7.749.256,74
1.3.2.6 Gartenanlagen	1.836.491,48	0,00	18.239,00	0,00	1.818.252,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.836.491,48	1.818.252,48
1.3.2.7 Verwaltungsgebäude	18.840.738,84	0,00	0,00	0,00	18.840.738,84	4.821.726,84	364.978,27	0,00	0,00	0,00	5.186.705,11	14.019.012,00	13.654.033,73
1.3.2.8 Sonstige Gebäude	12.928.743,11	0,00	12.541,20	0,00	12.916.201,91	4.786.965,51	266.655,63	0,00	0,00	0,00	5.053.621,14	8.141.777,60	7.862.580,77
1.3.3 Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	103.978.752,55	23.866,07	4.852,20	52.752,65	104.050.519,07	38.510.552,43	2.204.997,23	0,00	0,00	0,00	40.715.549,66	65.468.200,12	63.334.969,41
1.3.3.1 Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	7.700.876,29	0,00	0,00	0,00	7.700.876,29	2.314.556,37	100.981,48	0,00	0,00	0,00	2.415.537,85	5.386.319,92	5.285.338,44
1.3.3.2 Gleisanlagen mit Streckenausüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.3 Stromversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.4 Gasversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.5 Wasserversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.6 Abfallbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.7 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	86.032.227,01	3.276,69	4.852,20	30.299,10	86.060.950,60	33.717.268,24	1.770.438,00	0,00	0,00	0,00	35.487.706,24	52.314.958,77	50.573.244,36
1.3.3.9 Sonstiges Infrastrukturvermögen	10.245.649,25	20.589,38	0,00	22.453,55	10.288.692,18	2.478.727,82	333.577,75	0,00	0,00	0,00	2.812.305,57	7.766.921,43	7.476.386,61
1.3.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	1.796.786,00	500,00	0,00	0,00	1.797.286,00	0,00	20,83	0,00	0,00	0,00	20,83	1.796.786,00	1.797.265,17
1.3.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	16.495.272,41	305.334,20	2.366.493,73	36.300,88	14.470.413,76	10.820.647,56	720.939,43	2.366.490,73	0,00	0,00	9.175.096,26	5.674.624,85	5.295.317,50
1.3.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	6.216.523,33	264.552,22	462,91	252.964,30	6.733.576,94	4.831.253,67	307.741,66	461,91	0,00	4,00	5.138.529,42	1.385.269,66	1.595.047,52
1.3.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.935.937,41	4.294.674,86	525.229,07	-5.814.923,46	890.459,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.935.937,41	890.459,74
1.4 Finanzanlagevermögen	54.994.412,30	3.182.461,19	302.390,00	0,00	57.874.483,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.994.412,30	57.874.483,49
1.4.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	40.334.411,31	499.846,78	64.974,87	0,00	40.769.283,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.334.411,31	40.769.283,22
1.4.2 Beteiligungen	14.505.176,63	2.647.381,70	237.415,13	0,00	16.915.143,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.505.176,63	16.915.143,20

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12.2015	Zugänge in 2016	Abgänge in 2016	Umbuchungen in 2016	Stand am 31.12.2016	Stand am 31.12.2015	Abschreibungen in 2016	Auflösungen in 2016	Umbuchungen in 2016	Zuschreibung en in 2016	Stand am 31.12.2016	am 31.12.2015	am 31.12.2016
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	in €												
1.4.3 Sondervermögen	154.824,36	35.232,71	0,00	0,00	190.057,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	154.824,36	190.057,07
1.4.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	284.830.020,81	8.585.120,21	3.420.413,74	0,00	289.994.727,28	83.134.099,70	5.294.621,75	2.368.305,43	0,00	4,00	86.060.412,02	201.695.921,11	203.934.315,26

Anlage 2 Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn	Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende
	2016	bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	2016
	Euro				
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	19.710.650,25	20.711.833,42	0,00	0,00	20.711.833,42
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 vom privaten Kreditmarkt	19.710.650,25	20.711.833,42	0,00	0,00	20.711.833,42
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	19.710.650,25	20.711.833,42	0,00	0,00	20.711.833,42
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.373.436,30	1.819.648,51	25.351,90	0,00	1.845.000,41
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	430.021,84	356.810,88	0,00	0,00	356.810,88
7. Sonstige Verbindlichkeiten	3.309.899,11	1.954.041,95	-1.469,34	3.574,86	1.956.147,47
8. Summe aller Verbindlichkeiten	24.824.007,50	24.842.334,76	23.882,56	3.574,86	24.869.792,18

Anlage 3 Forderungsübersicht

Forderungsübersicht

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende
	2016	bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	2016
	Euro				
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	5.652.888,86	7.325.963,04	4.863.741,49	0,00	12.189.704,53
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	232.805,74	239.984,89	987,67	0,00	240.972,56
1.2 Steuerforderungen	944.510,01	1.278.855,48	0,00	0,00	1.278.855,48
1.3 Forderungen aus Transferleistungen	2.989.798,74	4.828.749,63	4.932.285,09	0,00	9.761.034,72
1.4 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.485.774,37	978.373,04	-69.531,27	0,00	908.841,77
2. Privatrechtliche Forderungen	497.989,21	1.252.979,61	92.966,51	9.165,00	1.355.111,12
davon gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	37.567,37	47.708,44	0,00	0,00	47.708,44
3. Summe aller Forderungen	6.150.878,07	8.578.942,65	4.956.708,00	9.165,00	13.544.815,65

Anlage 4 Übertragene Haushaltsermächtigungen

Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen

Erträge/Aufwendungen	übertragen Reste aus 2014	übertragen Reste aus 2015	übertragen Reste ins 2016
	Euro		
111100 Gemeindeorgane	0,00	0,00	0,00
111110 Städtische Gremien	0,00	0,00	0,00
111130 Bürgermeister	0,00	0,00	0,00
111200 Innere Verwaltung	0,00	0,00	0,00
111206 Personalrat /	0,00	0,00	0,00
111300 Finanzverwaltung	0,00	0,00	0,00
111301 Produkt für Bestandsvorträge	0,00	0,00	0,00
111302 Kassen- u. Rechnungswesen /	0,00	0,00	0,00
111305 Bebautes und unbebautes Grundvermögen,	0,00	0,00	0,00
111306 Beteiligungsverwaltung	0,00	0,00	0,00
111308 Controlling / KLR / Widerspruchsbehörde	0,00	0,00	0,00
111310 Regiebetrieb Gebäudeservice	0,00	0,00	0,00
111401 Rechnungsprüfung	0,00	0,00	0,00
111600 Einrichtung für die gesamte Verwaltung	0,00	0,00	0,00
111610 Bauhof	0,00	0,00	0,00
111620 Verwaltungsorganisation und IT,	0,00	0,00	0,00
121000 Statistik und Wahlen	0,00	0,00	0,00
122000 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	0,00	0,00	0,00
122100 Ordnungsaufgaben	0,00	0,00	0,00
122120 Bürgerbüro	0,00	0,00	0,00
122200 Melde- und Personenstandswesen	0,00	0,00	0,00
122300 Verkehrswesen	0,00	0,00	0,00
126000 Brandschutz	0,00	0,00	0,00
128000 Katastrophen- und Zivilschutz	0,00	0,00	0,00
211100 Grundschule Mylau	0,00	0,00	0,00
211101 Dittesgrundschule	0,00	0,00	0,00
211102 Neubergrundschule	0,00	0,00	0,00
211103 Weinholdgrundschule	0,00	0,00	0,00
215101 Mittelschulen in öffentlicher	0,00	0,00	0,00
217101 Gymnasien, Kollegs ohne berufliche	0,00	0,00	0,00
252001 Museen, Sammlungen,	0,00	0,00	0,00
252002 Historisches Archiv und Zwischenarchiv	0,00	0,00	0,00
272001 Bibliotheken	0,00	0,00	0,00
281003 Kulturförderung	0,00	0,00	0,00
281004 Feste und Feiern	0,00	0,00	0,00
312000 Arbeitsgelegenheiten (AGH, ABM)	0,00	0,00	0,00
351000 Zusätzlichen Hilfen	0,00	0,00	0,00
351501 Sonstige soziale Angelegenheiten	0,00	0,00	0,00
361100 Kindertagesstätte Mischka	0,00	0,00	0,00
363620 Seniorenarbeit	0,00	0,00	0,00
363630 Vereinsarbeit	0,00	0,00	0,00
365000 Tageseinrichtungen für Kinder	0,00	0,00	0,00
366000 Einrichtungen der Jugendarbeit	0,00	0,00	0,00
366200 Zuschüsse für Jugendclub	0,00	0,00	0,00
421000 Förderung des Vereinssports	0,00	0,00	0,00
421001 Förderung des Sports /	0,00	0,00	0,00
424000 Sportstätten und Bäder (ohne Freibad)	0,00	0,00	0,00

Anhang zum Jahresabschluss 2016 – Reichenbach im Vogtland

Erträge/Aufwendungen	übertragen Reste aus 2014	übertragen Reste aus 2015	übertragen Reste ins 2016
	Euro		
424001 Sportstätten und Bäder (Freibad BGA)	0,00	0,00	0,00
424100 Sporthalle Rotschauer Straße	0,00	0,00	0,00
511000 Stadtentwicklung, städtebauliche Planung	0,00	0,00	0,00
511100 Bauleitplanung	0,00	0,00	0,00
511101 Förderprogramm Stadtsanierung	0,00	0,00	0,00
511102 Förderprogramm Soziale Stadt	0,00	0,00	0,00
511103 Förderprogramm Stadtumbau Ost	0,00	0,00	0,00
511104 Förderprogramm Stadtumbau Ost	0,00	0,00	0,00
511105 Förderprogramm Stadtumbau Ost	0,00	0,00	0,00
511106 Förderprogramm Innenstadt	0,00	0,00	0,00
511107 Förderprogramm Innenstadt	0,00	0,00	0,00
511108 Förderprogramm	0,00	0,00	0,00
511109 Stadtumbau Ost Rückbau	0,00	0,00	0,00
511110 Brachenrevitalisierung EFRE	0,00	0,00	0,00
511111 RL Brachenrevitalisierung	0,00	0,00	0,00
511112 Förderprogramm EFRE 2014 - 2020	0,00	0,00	0,00
511113 Soziale Stadt II	0,00	0,00	0,00
511114 Landesprogramm Rückbau	0,00	0,00	0,00
511200 Städtebauliche Maßnahmen Mylau	0,00	0,00	0,00
521000 Bauordnung	0,00	0,00	0,00
531000 Elektrizitätsversorgung	0,00	0,00	0,00
532000 Gasversorgung	0,00	0,00	0,00
535000 Kombinierte Versorgung	0,00	0,00	0,00
541000 Straßenbaulast	0,00	0,00	0,00
541100 Straßenbeleuchtung an Gemeindestraßen	0,00	0,00	0,00
542000 Kreisstraßen	0,00	0,00	0,00
542100 Straßenbeleuchtung an Kreisstraßen	0,00	0,00	0,00
543000 Staatsstraßen	0,00	0,00	0,00
543100 Straßenbeleuchtung an Staatsstraßen	0,00	0,00	0,00
544000 Bundesstraßen	0,00	0,00	0,00
544100 Straßenbeleuchtung an Bundesstraßen	0,00	0,00	0,00
545100 Straßenreinigung	0,00	0,00	0,00
545101 Straßenreinigung	0,00	0,00	0,00
545200 Winterdienst an Gemeindestraßen, Wegen	0,00	0,00	0,00
545201 Winterdienst an Gemeindestraßen,	0,00	0,00	0,00
545300 Winterdienst an Kreisstraßen	0,00	0,00	0,00
545400 Winterdienst an Staatsstraßen	0,00	0,00	0,00
545500 Winterdienst an Bundesstraßen	0,00	0,00	0,00
546000 Bereitstellung und Betrieb von	0,00	0,00	0,00
546001 Bereitstellung und Betrieb von	0,00	0,00	0,00
547000 Einrichtungen des Öffentlichen	0,00	0,00	0,00
551000 Pflege öffentliches Grün und	0,00	0,00	0,00
552000 Gewässer II. Ordnung	0,00	0,00	0,00
553001 Krematorium	0,00	0,00	0,00
553005 Unterhaltung und Bereitstellung von	0,00	0,00	0,00
555000 Land- und Forstwirtschaft,	0,00	0,00	0,00
555600 Waldbewirtschaftung einschließlich	0,00	0,00	0,00
571001 Förderung der Niederlassung von	0,00	0,00	0,00
573001 Bereitstellung von Veranstaltungs- und	0,00	0,00	0,00
573003 Märkte wie Jahr- und Wochenmärkte,	0,00	0,00	0,00

Anhang zum Jahresabschluss 2016 – Reichenbach im Vogtland

Erträge/Aufwendungen	übertragen Reste aus 2014	übertragen Reste aus 2015	übertragen Reste ins 2016
	Euro		
573004 800-Jahr-Feier	0,00	0,00	0,00
573005 Kleine Gartenschau (BgA)	0,00	0,00	0,00
573010 Regiebetrieb Bauhof	0,00	0,00	0,00
611000 Steuern, allgemeine Zuweisungen,	0,00	0,00	0,00
612000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00
613000 Abwicklung Vorjahre	0,00	0,00	0,00
711000 Besondere Schadensereignisse im	0,00	0,00	0,00
712000 Besondere Schadensereignisse im	0,00	0,00	0,00
721000 Besondere Schadensereignisse Schulen	0,00	0,00	0,00
725000 Besondere Schadensereignisse	0,00	0,00	0,00
731000 Besondere Schadensereignisse	0,00	0,00	0,00
736000 Besondere Schadensereignisse	0,00	0,00	0,00
741000 Besondere Schadensereignisse im Bereich	0,00	0,00	0,00
742000 Besondere Schadensereignisse im Bereich	0,00	0,00	0,00
751000 Besondere Schadensereignisse im Bereich	0,00	0,00	0,00
752000 Besondere Schadensereignisse im Bereich	0,00	0,00	0,00
753000 Besondere Schadensereignisse im Bereich	0,00	0,00	0,00
754000 Besondere Schadensereignisse im Bereich	0,00	0,00	0,00
755000 Besondere Schadensereignisse im Bereich	0,00	0,00	0,00
756000 Besondere Schadensereignisse im Bereich	0,00	0,00	0,00
757000 Besondere Schadensereignisse im Bereich	0,00	0,00	0,00
761000 Besondere Schadensereignisse im Bereich	0,00	0,00	0,00

Einzahlungen/Auszahlungen	übertragen Reste aus 2014	übertragen Reste aus 2015	übertragen Reste ins 2016
	Euro		
111100 Gemeindeorgane	0,00	0,00	0,00
111110 Städtische Gremien	0,00	0,00	0,00
111130 Bürgermeister	0,00	0,00	0,00
111200 Innere Verwaltung	0,00	0,00	0,00
111206 Personalrat /	0,00	0,00	0,00
111300 Finanzverwaltung	0,00	0,00	0,00
111301 Produkt für Bestandsvorträge	0,00	0,00	0,00
111302 Kassen- u. Rechnungswesen /	0,00	0,00	0,00
111305 Bebautes und unbebautes Grundvermögen,	0,00	0,00	0,00
111306 Beteiligungsverwaltung	0,00	0,00	0,00
111308 Controlling / KLR / Widerspruchsbehörde	0,00	0,00	0,00
111310 Regiebetrieb Gebäudeservice	0,00	0,00	0,00
111401 Rechnungsprüfung	0,00	0,00	0,00
111600 Einrichtung für die gesamte Verwaltung	0,00	0,00	0,00
111610 Bauhof	0,00	0,00	0,00
111620 Verwaltungsorganisation und IT,	0,00	0,00	0,00
121000 Statistik und Wahlen	0,00	0,00	0,00
122000 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	0,00	0,00	0,00
122100 Ordnungsaufgaben	0,00	0,00	0,00
122120 Bürgerbüro	0,00	0,00	0,00
122200 Melde- und Personenstandswesen	0,00	0,00	0,00
122300 Verkehrswesen	0,00	0,00	0,00
126000 Brandschutz	0,00	0,00	0,00
128000 Katastrophen- und Zivilschutz	0,00	0,00	0,00
211100 Grundschule Mylau	0,00	0,00	0,00
211101 Dittesgrundschule	0,00	0,00	0,00
211102 Neubergrundschule	0,00	0,00	0,00
211103 Weinholdgrundschule	0,00	0,00	0,00
215101 Mittelschulen in öffentlicher	0,00	0,00	0,00
217101 Gymnasien, Kollegs ohne berufliche	0,00	0,00	0,00
252001 Museen, Sammlungen,	0,00	0,00	0,00
252002 Historisches Archiv und Zwischenarchiv	0,00	0,00	0,00
272001 Bibliotheken	0,00	0,00	0,00
281003 Kulturförderung	0,00	0,00	0,00
281004 Feste und Feiern	0,00	0,00	0,00
312000 Arbeitsgelegenheiten (AGH, ABM)	0,00	0,00	0,00
351000 Zusätzlichen Hilfen	0,00	0,00	0,00
351501 Sonstige soziale Angelegenheiten	0,00	0,00	0,00
361100 Kindertagesstätte Mischka	0,00	0,00	0,00
363620 Seniorenarbeit	0,00	0,00	0,00
363630 Vereinsarbeit	0,00	0,00	0,00
365000 Tageseinrichtungen für Kinder	0,00	0,00	0,00
366000 Einrichtungen der Jugendarbeit	0,00	0,00	0,00
366200 Zuschüsse für Jugendclub	0,00	0,00	0,00
421000 Förderung des Vereinssports	0,00	0,00	0,00
421001 Förderung des Sports /	0,00	0,00	0,00
424000 Sportstätten und Bäder (ohne Freibad)	0,00	0,00	0,00
424001 Sportstätten und Bäder (Freibad BGA)	0,00	0,00	0,00
424100 Sporthalle Rotschauer Straße	0,00	0,00	0,00

Anhang zum Jahresabschluss 2016 – Reichenbach im Vogtland

Einzahlungen/Auszahlungen	übertragen Reste aus 2014	übertragen Reste aus 2015	übertragen Reste ins 2016
	Euro		
511000 Stadtentwicklung, städtebauliche Planung	0,00	0,00	0,00
511100 Bauleitplanung	0,00	0,00	0,00
511101 Förderprogramm Stadtsanierung	0,00	0,00	0,00
511102 Förderprogramm Soziale Stadt	0,00	0,00	0,00
511103 Förderprogramm Stadtumbau Ost	0,00	0,00	0,00
511104 Förderprogramm Stadtumbau Ost	0,00	0,00	0,00
511105 Förderprogramm Stadtumbau Ost	0,00	0,00	0,00
511106 Förderprogramm Innenstadt	0,00	0,00	0,00
511107 Förderprogramm Innenstadt	0,00	0,00	0,00
511108 Förderprogramm	0,00	0,00	0,00
511109 Stadtumbau Ost Rückbau	0,00	0,00	0,00
511110 Brachenrevitalisierung EFRE	0,00	0,00	0,00
511111 RL Brachenrevitalisierung	0,00	0,00	0,00
511112 Förderprogramm EFRE 2014 - 2020	0,00	0,00	0,00
511113 Soziale Stadt II	0,00	0,00	0,00
511114 Landesprogramm Rückbau	0,00	0,00	0,00
511200 Städtebauliche Maßnahmen Mylau	0,00	0,00	0,00
521000 Bauordnung	0,00	0,00	0,00
531000 Elektrizitätsversorgung	0,00	0,00	0,00
532000 Gasversorgung	0,00	0,00	0,00
535000 Kombinierte Versorgung	0,00	0,00	0,00
541000 Straßenbaulast	0,00	0,00	0,00
541100 Straßenbeleuchtung an Gemeindestraßen	0,00	0,00	0,00
542000 Kreisstraßen	0,00	0,00	0,00
542100 Straßenbeleuchtung an Kreisstraßen	0,00	0,00	0,00
543000 Staatsstraßen	0,00	0,00	0,00
543100 Straßenbeleuchtung an Staatsstraßen	0,00	0,00	0,00
544000 Bundesstraßen	0,00	0,00	0,00
544100 Straßenbeleuchtung an Bundesstraßen	0,00	0,00	0,00
545100 Straßenreinigung	0,00	0,00	0,00
545101 Straßenreinigung	0,00	0,00	0,00
545200 Winterdienst an Gemeindestraßen, Wegen	0,00	0,00	0,00
545201 Winterdienst an Gemeindestraßen,	0,00	0,00	0,00
545300 Winterdienst an Kreisstraßen	0,00	0,00	0,00
545400 Winterdienst an Staatsstraßen	0,00	0,00	0,00
545500 Winterdienst an Bundesstraßen	0,00	0,00	0,00
546000 Bereitstellung und Betrieb von	0,00	0,00	0,00
546001 Bereitstellung und Betrieb von	0,00	0,00	0,00
547000 Einrichtungen des Öffentlichen	0,00	0,00	0,00
551000 Pflege öffentliches Grün und	0,00	0,00	0,00
552000 Gewässer II. Ordnung	0,00	0,00	0,00
553001 Krematorium	0,00	0,00	0,00
553005 Unterhaltung und Bereitstellung von	0,00	0,00	0,00
555000 Land- und Forstwirtschaft;	0,00	0,00	0,00
555600 Waldbewirtschaftung einschließlich	0,00	0,00	0,00
571001 Förderung der Niederlassung von	0,00	0,00	0,00
573001 Bereitstellung von Veranstaltungs- und	0,00	0,00	0,00
573003 Märkte wie Jahr- und Wochenmärkte,	0,00	0,00	0,00
573004 800-Jahr-Feier	0,00	0,00	0,00
573005 Kleine Gartenschau (BgA)	0,00	0,00	0,00
573010 Regiebetrieb Bauhof	0,00	0,00	0,00

Einzahlungen/Auszahlungen	übertragen Reste aus 2014	übertragen Reste aus 2015	übertragen Reste ins 2016
	Euro		
611000 Steuern, allgemeine Zuweisungen,	0,00	0,00	0,00
612000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00
613000 Abwicklung Vorjahre	0,00	0,00	0,00
711000 Besondere Schadensereignisse im	0,00	0,00	0,00
712000 Besondere Schadensereignisse im	0,00	0,00	0,00
721000 Besondere Schadensereignisse Schulen	0,00	0,00	0,00
725000 Besondere Schadensereignisse	0,00	0,00	0,00
731000 Besondere Schadensereignisse	0,00	0,00	0,00
736000 Besondere Schadensereignisse	0,00	0,00	0,00
741000 Besondere Schadensereignisse im Bereich	0,00	0,00	0,00
742000 Besondere Schadensereignisse im Bereich	0,00	0,00	0,00
751000 Besondere Schadensereignisse im Bereich	0,00	0,00	0,00
752000 Besondere Schadensereignisse im Bereich	0,00	0,00	0,00
753000 Besondere Schadensereignisse im Bereich	0,00	0,00	0,00
754000 Besondere Schadensereignisse im Bereich	0,00	0,00	0,00
755000 Besondere Schadensereignisse im Bereich	0,00	0,00	0,00
756000 Besondere Schadensereignisse im Bereich	0,00	0,00	0,00
757000 Besondere Schadensereignisse im Bereich	0,00	0,00	0,00
761000 Besondere Schadensereignisse im Bereich	0,00	0,00	0,00



RECHENSCHAFTSBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS 2016 REICHENBACH IM VOGTLAND

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkung	1
2. Ergebnis der Jahresabschlüsse 2015.....	1
3. Haushaltsplan 2016 der Stadt Reichenbach im Vogtland	1
4. Ergebnisrechnung.....	1
5. Ordentliches Ergebnis – Planvergleich.....	3
5.1. Ordentliche Erträge	3
5.2. Ordentliche Aufwendungen.....	4
6. Ergebnisrechnung – Vergleich Vorjahr.....	5
7. Sonderergebnis - Planvergleich.....	5
8. Sonderergebnis – Vergleich Vorjahr.....	6
9. Finanzrechnung - Planvergleich	6
10. Finanzrechnung – Vergleich Vorjahr.....	7
11. Ausgewählte Kennzahlen zum Jahresabschluss 2016.....	7
12. Abschließende Beurteilung	8
Anlage 1 Angaben gemäß § 88 Abs. 3 SächsGemO	9

1. Vorbemerkung

Den Vorschriften des § 88 Abs. 2 S 2 SächsGemO entsprechend ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Nachfolgend soll der Verlauf des Haushaltsjahres 2016 und die Lage der neuen Stadt Reichenbach im Vogtland, nach der Gemeindefusion zum 01.01.2016 dargestellt werden.

2. Ergebnis der Jahresabschlüsse 2015

Der Jahresabschluss der ehemaligen Stadt Reichenbach im Vogtland wurde durch den Stadtrat am 07.09.2020 festgestellt. Das Rechnungsprüfungsamt erteilte in seinem Bericht vom 15.07.2020 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Im ordentlichen Ergebnis wurde ein Fehlbetrag in Höhe von 1.512.011 EUR ausgewiesen. Das Sonderergebnis wies einen Überschuss von 1.792.770 EUR aus. Den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend wurde der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses mit dem Überschuss des Sonderergebnisses verrechnet und nicht vorgetragen. Der verbleibende Überschuss des Sonderergebnisses wurde der Rücklage zugeführt.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der ehemaligen Stadt Mylau erfolgt durch den Stadtrat am 05.07.2021. Nach Prüfung des JA durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Reichenbach im Vogtland wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Dem Jahresabschluss lag kein gesetzmäßiger Haushalt zugrunde, wonach die Haushaltsführung gemäß den Vorschriften des § 78 SächsGemO zu erfolgen hatte. Im Gesamtergebnis wurde ein Fehlbetrag in Höhe von 642.764 EUR ausgewiesen. Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses betrug 2.172.827 EUR, das Sonderergebnis schloss mit einem Überschuss von 1.530.063 EUR ab. Nach Verrechnung des ordentlichen Fehlbetrags mit dem Überschuss des Sonderergebnisses erfolgte die Deckung des Restbetrages durch die vorhandenen Rücklagen.

3. Haushaltsplan 2016 der Stadt Reichenbach im Vogtland

Die Haushaltssatzung der neuen Stadt Reichenbach im Vogtland wurde am 02.05.2016 unter der Beschluss-Nr.: VI/2016/0394/SR beschlossen. Die Feststellung der Gesetzmäßigkeit durch das Landratsamt Vogtlandkreis erfolgte mit Bescheid vom 20.06.2016. Nach Beendigung der Niederlegungsfrist am 29.07.2016 trat die Satzung am 30.07.2016 in Kraft. Bis dahin unterlag die Stadt der vorläufigen Haushaltsführung, vgl. § 76 SächsGemO.

Weitere Ausführungen zur Aufstellung des Haushaltsplans 2016 können dem Vorbericht entnommen werden.

4. Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung sind die dem Haushaltsjahr zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen gegenüberzustellen. Eine Verrechnung der Erträge und Aufwendungen ist nicht zulässig, vgl. § 29 SächsKomKBVO.

Ertrags- und Aufwandsarten	Planansatz	Ergebnis	Vergleich
	2016	2016	Ist / Ansatz 2016
Steuern und ähnliche Abgaben	12.373.980	13.223.576	849.596
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	14.669.920	14.107.260	-562.660
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.524.100	1.304.392	-219.708
privatrechtliche Leistungsentgelte	804.700	889.410	84.710
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	777.416	835.033	57.617
Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.002.000	1.849.655	847.655
sonstige ordentliche Erträge	2.036.462	3.923.439	1.886.977
ordentliche Erträge	33.188.578	36.132.765	2.944.187
Personalaufwendungen	7.981.932	8.180.426	198.494
darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	0	138.297	138.297
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.101.776	5.616.557	-485.219
planmäßige Abschreibungen	4.532.574	5.589.610	1.057.036
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	530.000	484.454	-45.546
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	13.597.379	12.818.902	-778.477
sonstige ordentliche Aufwendungen	1.576.100	1.525.372	-50.728
ordentliche Aufwendungen	34.319.761	34.215.320	-104.441
ordentliches Ergebnis	-1.131.183	1.917.445	3.048.628
außerordentliche Erträge	3.927.462	9.365.733	5.438.271
außerordentliche Aufwendungen	0	407.813	407.813
Sonderergebnis	3.927.462	8.957.920	5.030.458
Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag	2.796.279	10.875.365	8.079.086

Tabelle 1 Ergebnisrechnung Vergleich Planansatz

Im Verlauf des Haushaltsjahres wurden keine Ansatzübertragungen oder überplan-/außerplanmäßige Aufwendungen erfasst. Demzufolge stellt der Planansatz auch den fortgeschriebenen Planansatz dar. Das Gesamtergebnis schließt mit einem um 8,07 Mio. EUR höheren Überschuss ab als geplant. Sowohl das ordentliche Ergebnis als auch das Sonderergebnis liegen über dem Planansatz. Nachfolgend soll auf die einzelnen Positionen eingegangen werden.

5. Ordentliches Ergebnis – Planvergleich

5.1. Ordentliche Erträge

Ertragsarten	Planansatz	Ergebnis	Vergleich
	2016	2016	Ist / Ansatz 2016
Steuern und ähnliche Abgaben	12.373.980	13.223.576	849.596
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	14.669.920	14.107.260	-562.660
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.524.100	1.304.392	-219.708
privatrechtliche Leistungsentgelte	804.700	889.410	84.710
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	777.416	835.033	57.617
Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.002.000	1.849.655	847.655
sonstige ordentliche Erträge	2.036.462	3.923.439	1.886.977
ordentliche Erträge	33.188.578	36.132.765	2.944.187

Tabelle 2 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge liegen insgesamt 2,944 Mio. EUR über dem geplanten Ansatz. Die höheren Erträgen unter den Steuern und ähnlichen Abgaben sind im Wesentlichen auf deutlich höhere Gewerbesteuern, dem Gemeindeanteil an der Einkommens- und der Umsatzsteuer zurückzuführen. Unter dem Planansatz lagen die Grundsteuern.

Den Planansatz nicht erreichen konnten die Zuweisungen und Umlagen, sowie aufgelöste Sonderposten. Ursächlich hierfür waren die Zuschüsse und Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land, die mit einem Planansatz von 3,9 Mio. EUR veranschlagt wurden. Allem voran die Planansätze der Fördermittelprogramme blieben zum Teil ohne Ertragsbuchung. Hier wurden die Fördermittelbescheide zunächst als sonstige Verbindlichkeit verbucht. Erst bei den Jahresabschlussarbeiten wurden notwendige Umbuchungen in den Ergebnishaushalt durchgeführt.

Mindererträge im Bereich der Friedhofsverwaltung, der Ersatzvornahmen und der Bauordnung sind ursächlich für die Planabweichung der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte. Höhere Erträge aus den Gewinnanteilen aus verbundenen Gesellschaften (+ 836,9 TEUR) und Nachzahlungszinsen aus Gewerbesteuer (+15,1 TEUR) sind wesentlich für die hier ausgewiesene Planabweichung verantwortlich.

Für die Erträge aus Zuschreibungen aus den Beteiligungen konnten im Jahr 2016 insgesamt 1,77 Mio. Mehrerträge verbucht werden. Allein durch den AZV „Reichenbacher Land“ wurden 1,35 Mio. EUR als Ertrag generiert. Die hier ausgewiesenen Beträge spiegeln sich auch in der Bilanz unter dem Finanzanlagevermögen wieder. Nach Aufholung der Jahresabschlüsse 2014 und 2015 des PIA – Zweckverbandes wurden Wertänderungen in Höhe von 520,2 TEUR im Jahresabschluss 2016 erfasst.

5.2. Ordentliche Aufwendungen

Aufwandsarten	Planansatz	Ergebnis	Vergleich
	2016	2016	Ist / Ansatz 2016
Personalaufwendungen	7.981.932	8.180.426	198.494
darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	0	138.297	138.297
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.101.776	5.616.557	-485.219
planmäßige Abschreibungen	4.532.574	5.589.610	1.057.036
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	530.000	484.454	-45.546
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete	13.597.379	12.818.902	-778.477
Investitionsförderungsmaßnahmen sonstige ordentliche Aufwendungen	1.576.100	1.525.372	-50.728
ordentliche Aufwendungen	34.319.761	34.215.320	-104.441

Tabelle 3 ordentliche Aufwendungen

In der Gesamtschau lagen alle Aufwendungen im Jahr 2016 unter dem Planansatz. Eine deutliche Planabweichung ist unter den planmäßigen Abschreibungen zu verzeichnen. Aufwendungen im Bereich der Forderungsbewertung lagen bei 425,3 TEUR. Hier erfolgte im Zuge der Haushaltsplanung kein Planansatz. Für die Weitergabe von Fördermittel an Dritte ab einem Wert von 10 TEUR fallen Aufwendungen von insgesamt 376,8 TEUR an. Auch hier erfolgte keine Berücksichtigung in der Haushaltsplanung. Die Aufwendungen die aufgrund des Werteverzehrs aller Vermögensgegenstände belaufen sich auf 4,78 Mio. EUR.

Bei den Personalaufwendungen blieben bei der Planung zum einen die Mitarbeiter der Wohngeldstelle unberücksichtigt und zum anderen die länger Zahlung des Amtsverwesers bis Ende Juni 2016. Eine weitere Unbekannte bei der Planung waren die Aufwendungen in Bezug auf den neu gewählten Oberbürgermeisters und die in diesem Zusammenhang folgenden Strukturänderungen.

Die geringer ausfallenden Transferaufwendungen sind größtenteils den Fördermittelprogrammen zuzuschreiben. Die hier bereitgestellten Mittel sollten der Förderung von Maßnahmen dienen, die unter der festgelegten Wertgrenze von 10 TEUR liegt und als Aufwand im laufenden Jahr erfasst wird. Entgegen der Planung wurden hier weniger Maßnahmen abgeschlossen oder abgerechnet. Auch in anderen Bereichen wurden weniger Zuschüsse abgerufen bzw. beantragt.

In den übrigen Bereichen blieben die Ergebnisse weitestgehend unter den Planansätzen. Geschuldet ist dies auch den auch im Jahr 2016 andauernden Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Hochwasser 2013, die weitergeführt oder abgeschlossen wurden.

6. Ergebnisrechnung – Vergleich Vorjahr

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Vergleich
Steuern und ähnliche Abgaben	9.779.778	13.223.576	3.443.798
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	13.886.850	14.107.260	220.409
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.363.424	1.304.392	-59.031
privatrechtliche Leistungsentgelte	901.430	889.410	-12.020
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	842.146	835.033	-7.114
Zinsen und sonstige Finanzerträge	984.008	1.849.655	865.647
sonstige ordentliche Erträge	1.629.771	3.923.439	2.293.669
ordentliche Erträge	29.387.407	36.132.765	6.745.358
Personalaufwendungen	7.949.546	8.180.426	230.879
darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	94.268	138.297	44.029
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.096.754	5.616.557	519.802
planmäßige Abschreibungen	5.441.801	5.589.610	147.809
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.279.811	484.454	-795.356
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	11.695.566	12.818.902	1.123.336
sonstige ordentliche Aufwendungen	1.600.266	1.525.372	-74.894
ordentliche Aufwendungen	33.063.745	34.215.320	1.151.575
ordentliches Ergebnis	-3.676.338	1.917.445	5.593.783
außerordentliche Erträge	3.477.279	9.365.733	5.888.454
außerordentliche Aufwendungen	154.445	407.813	253.368
Sonderergebnis	3.322.833	8.957.920	5.635.086
Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag	-353.505	10.875.365	11.228.869

Tabelle 4 Ergebnisrechnung Vergleich Vorjahr

Für den Vergleich der Ergebnisrechnung mit dem Vorjahr wurden die Ergebnisse der Jahresabschlüsse der ehemaligen Städte Mylau und Reichenbach im Vogtland zusammengerechnet.

7. Sonderergebnis - Planvergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	Planansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ist / Ansatz 2016
außerordentliche Erträge	3.927.462	9.365.733	5.438.271
außerordentliche Aufwendungen	0	407.813	407.813
Sonderergebnis	3.927.462	8.957.920	5.030.458

Tabelle 5 Sonderergebnis Planvergleich

Die hier in der Planung berücksichtigten Erträge bezogen sich weitestgehend auf die Zuweisungen in Bezug auf die Hochwasserschadensbeseitigungen. Weitere Erträge (484.9 TEUR) wurden durch die Veräußerung von beweglichem und unbeweglichem Anlagevermögen erzielt. Dem entgegen standen Aufwendungen aus der Veräußerung in Höhe von 207.2 TEUR.

Bereits in den Vorjahren wurden für die Aufwendungen für die Beseitigung der Schäden Rückstellungen gebildet. Wie im Anhang unter Punkt 4.1.4 ausgeführt wurden im Jahr 2016 insgesamt 2,81 Mio. EUR als Inanspruchnahme verbucht. Dies entlastet den Ergebnishaushalt enorm, wie in obiger Tabelle dargestellt. Die außerordentlichen Aufwendungen

8. Sonderergebnis – Vergleich Vorjahr

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Vergleich
außerordentliche Erträge	3.477.279	9.365.733	5.888.454
außerordentliche Aufwendungen	154.445	407.813	253.368
Sonderergebnis	3.322.833	8.957.920	5.635.086

Tabelle 6 Sonderergebnis Vergleich Vorjahr

Der Vergleich der Sonderergebnisses mit dem Vorjahr zeigt ein ähnliches Bild. Auch hier lagen die Schwerpunkte bei der Beseitigung der Hochwasserschäden.

9. Finanzrechnung - Planvergleich

Ein- und Auszahlungsarten	Planansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ist / Ansatz 2016
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.138.403	32.747.985	-4.390.418
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.661.770	31.367.948	-4.293.823
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf	1.476.633	1.380.038	-96.595
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	5.493.006	4.285.906	-1.207.100
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.354.545	5.019.487	-2.335.058
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-1.861.539	-733.581	1.127.958
veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-384.906	646.457	1.031.363
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	402.000	1.001.183	599.183
Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	17.094	1.647.640	1.630.546
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0	-374.263	-374.263
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmittel im Haushaltsjahr	17.094	1.273.377	1.256.283

Tabelle 7 Finanzrechnung Planvergleich

Während in der Ergebnisrechnung die Erträge und Aufwendungen dargestellt werden, welche dem Haushaltsjahr zuzuordnen sind, werden in der Finanzrechnung die tatsächlichen Zahlungsmittelflüsse dargestellt.

Sowohl im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit als auch bei den Investitionen liegen die Ergebnisse unter den geplanten Ansätzen. Die im Haushaltsjahr geringeren Erträge und Aufwendungen spiegeln sich hier im Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit wieder. Aber auch im investiven Bereich lagen sowohl die Einzahlungen als auch die Auszahlungen zum Teil deutlich unter dem Planansatz. Ursächlich hierfür sind vor allem geringere Auszahlungen für Baumaßnahmen.

Der Zahlungsmittelsaldo aus der Finanzierungstätigkeit resultiert aus den Einzahlungen aus den genehmigten Kreditneuaufnahmen und den Auszahlungen für die Kredittilgung.

Die neue Stadt Reichenbach im Vogtland weist zum Ende des Haushaltsjahres 2016 einen Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von 923.029,25 EUR aus.

10. Finanzrechnung – Vergleich Vorjahr

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ergebnis	Vergleich
	2015	2016	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.292.575	32.747.985	4.455.410
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.470.575	31.367.948	897.373
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf	-2.178.000	1.380.038	3.558.038
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.213.152	4.285.906	72.754
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.278.708	5.019.487	-259.221
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-1.065.556	-733.581	331.975
veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-3.243.556	646.457	3.890.012
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	163.311	1.001.183	837.872
Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	-3.080.244	1.647.640	4.727.884
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	284.374	-374.263	-658.637
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr	-2.795.870	1.273.377	4.069.247

Tabelle 8 Finanzrechnung Vergleich Vorjahr

Zu besserer Vergleichbarkeit wurden auch in der Finanzrechnung die Vorjahreswerte der beiden ehemaligen Städte zusammengezogen.

11. Ausgewählte Kennzahlen zum Jahresabschluss 2016

Durch die Fachhochschule Meißen wurde ein Kommunales Kennzahlensystem erarbeitet, welches Kennzahlen der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Vermögensrechnung abbildet.

Der Aufwandsdeckungsgrad des ordentlichen Ergebnisses beträgt 106 %. Das bedeutet, dass die erzielten Erträge ausreichen um den Aufwand komplett abzudecken.

Der Liquiditätsdeckungsgrad (Summe der Einzahlungen / Summe der Auszahlungen) liegt ebenfalls unter 104%. Das bedeutet, dass die jährlichen Einzahlungen über den Auszahlungen liegen.

Die Anlagevermögensquote (Anlagevermögen / Gesamtvermögen) liegt 2016 bei 94 %. Dieser Wert ist für Kommunen ein normaler Wert, da diese ihr Vermögen überwiegend im Anlagevermögen gebunden haben.

Die Fremdkapitalquote (Fremdkapital / Gesamtvermögen) liegt bei 17 % und die Fördermittelquote (Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen / Sachanlagevermögen) bei 45 %.

Der Anlagenabnutzungsgrad (Kummulierte Abschreibungen / historischen AHK) beträgt 37 %. Diese Kennziffer drückt die Höhe des bereits stattgefundenen Werteverzehrs aus. Das bedeutet, je höher der Wert ist desto höher ist das durchschnittliche Alter der abzuschreibenden Vermögensgegenstände, desto größer ist der Bedarf an Investitionen.

Die Investitionsquote (Bruttoinvestitionen / Abschreibungen zuzüglich Vermögens-abgänge) liegt 2016 bei 64 %.

12. Abschließende Beurteilung

Der vorliegende Jahresabschluss 2016 stellt den ersten doppischen Jahresabschluss der neuen Stadt Reichenbach im Vogtland dar. Aufgrund der geringen Erfahrung mit den doppischen Vorgängen sind die Abweichungen der Rechnungsergebnisse von den Planansätzen besonders bei den nichtzahlungswirksamen Vorgängen (Abschreibungen, Zuschreibungen, Auflösung Sonderposten) zum Teil erheblich

Die Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses von insgesamt 10,8 Mio. EUR werden vollständig den Rücklagen zugeführt.

Risiken für spätere Haushaltsjahre ergeben sich infolge der ausstehenden Fördermittelabrechnungen und der fehlenden Verwendungsnachweisprüfung durch den Fördermittelgeber. Hier können Zinsen für nicht fristgerechten Einsatz der Fördermittel bzw. Rückzahlungen notwendig werden.

Der Focus ist weiter auf die Nachholung der offenen Jahresabschlüsse liegen. Mithilfe dieser sind die Planungen und auch die Risikoeinschätzungen wesentlich genauer.

Reichenbach, den 27.03.2024

Maria Silbersack

Fachbedienstete für
das Finanzwesen

Anlage 1 Angaben gemäß § 88 Abs. 3 SächsGemO**Mitglieder des Stadtrates VI. Legislaturperiode 01.01.2016 - 25.08.2019 mit Eingemeindung Mylau**

Name	Vorname	
CDU		
Kießling Amtsverweser (bis 08.05.2016)	Dieter	Aufsichtsrat WOBA, Aufsichtsrat Stadtwerke, Aufsichtsrat RAD, Betriebsausschuss Kommunales Bestattungswesen, Planungszweckverband "Industrie- und Gewerbegebiet Autobahnanschlußstelle Reichenbach/Vogtl.", Abwasserzweckverband "Reichenbacher Land"
Kürzinger Oberbürgermeister (ab 09.05.2016)	Raphael	Aufsichtsrat WOBA, Aufsichtsrat Stadtwerke, Aufsichtsrat RAD, Betriebsausschuss Kommunales Bestattungswesen, Planungszweckverband "Industrie- und Gewerbegebiet Autobahnanschlußstelle Reichenbach/Vogtl.", Abwasserzweckverband "Reichenbacher Land"
Hösl	Stephan	Aufsichtsrat WOBA
Pfretzschner	Jens	Aufsichtsrat WOBA
Kienzle	Alfons	
Köhler	Hans- Jochen	Planungszweckverband "Industrie- und Gewerbegebiet Autobahnanschlußstelle Reichenbach/Vogtl."
Suhr	Bernd	Aufsichtsrat Stadtwerke, Betriebsausschuss Kommunales Bestattungswesen
Künzel	Wolfgang	Aufsichtsrat RAD, Betriebsausschuss Kommunales Bestattungswesen, Trägerverein Vogtland Philharmonie
Malek	Ralf	
Schettler	Erich	Aufsichtsrat Stadtwerke, Planungszweckverband "Industrie- und Gewerbegebiet Autobahnanschlußstelle Reichenbach/Vogtl."
Schneider	Andreas	
Olma	Peter	
Sachs	Thomas	
DIE LINKE./FFW Mylau		
Höllrich	Thomas	Aufsichtsrat WOBA
Ruß	Henry	Aufsichtsrat Stadtwerke, Planungszweckverband "Industrie- und Gewerbegebiet Autobahnanschlußstelle Reichenbach/Vogtl."
Pippig	Karsten	
Sandner	Hartmut	Betriebsausschuss Kommunales Bestattungswesen
Lochmann	Andreas	
Fehlau	Nicole	(01.01.16 - 30.01.17)
Fehlau	Ronny	(01.01.16 - 30.01.17)
SPD		
Großpietzsch	Oliver	Aufsichtsrat WOBA
Kukutsch	Uwe	
GVR GFR/FDP		
Schaller	Birgit	

Lommer	Benedikt	Aufsichtsrat WOBA
Bursian	Veit	Aufsichtsrat Stadtwerke, Planungszweckverband "Industrie- und Gewerbegebiet Autobahnanschlußstelle Reichenbach/Vogtl."
BITex/Grüne		
Prof. Dr. Dr. h.c. Tillack	Peter	Aufsichtsrat RAD
Müller	Bernd	
Dr. Viebahn	Wolfgang	Betriebsausschuss Kommunales Bestattungswesen
Kober	Eleonore	
Prof. Dr. Liskowsky	Volker	Aufsichtsrat WOBA, Aufsichtsrat Stadtwerke, Planungszweckverband "Industrie- und Gewerbegebiet Autobahnanschlußstelle Reichenbach/Vogtl.", Trägerverein Vogtland Philharmonie
BIM		
Weck	Gisela	
Hummel	Renate	
Otto	Frank	
Schröter	Bernd	
GV Mylau		
Hummel	Eberhard	
Heidemüller	Birgit	
Quellmalz	Lutz	

Hentschel	Heike	Fachbedienstete für das Finanzwesen bis 30.03.2023
Silbersack	Maria	Fachbedienstete für das Finanzwesen ab 01.04.2023